

# Zu Hause in

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf

Juni 2013



# EGGENDORF



## ASK-Fans im Glück: Nächster Meistertitel

Seite 28

### Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zu seiner 16. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus der Tagesordnung lesen Sie bitte auf **Seite 4**.

### Straßenbau in Eggendorf-Ort

Nach den umfassenden Grabungsarbeiten steht im kommenden Jahr die Komplett-Sanierung von Sportplatzgasse und Auf der Trift auf dem Arbeitsplan. **Seite 8**.

### Dr. Christa Buzzi: Hohe Auszeichnung

Kardinal Dr. Christoph Schönborn überreichte Dr. Christa Buzzi den päpstlichen Orden „Dama des Gregoriusordens“ in Anerkennung ihres großen Engagements. **Seite 18**.

# VERANSTALTUNGEN 2013



im Kurt Schedler-Zentrum  
Siedlung Maria Theresia, Waldgasse 10

## Die Gemeinde Eggendorf ladet ein!

Sa., 14. September 2013

„DIETLINDE & HANS-WERNERLE“

Die Stars aus der ORF-Sendung „Narrisch guat“ begeistern mit ihrem 1. Programm „Kindermund“. Beginn: 20 Uhr

Sa., 21. September 2013

„MANNE-QUINS“ Travestieshow

Stimmung und Spaß mit Österreichs erfolgreichster Travestieshow. Beginn: 20 Uhr; Eintritt: 15 €

Sa./So., 5. und 6. Oktober 2013

„OKTOBERFEST“

Zünftige Unterhaltung mit der jungen Volksmusikband „Die Ilztaler“. Am 6.10.: Frühschoppen. Eintritt frei!

Sa., 16. November 2013

„LADYROCK“

Pop-, Rock- und Disco-Klassiker in einer explosiven Show voller Power und Überraschungen. Beginn: 20 Uhr; Eintritt 13€

Samstag, 7. Dezember 2013

„KINDERWEIHNACHT“

Besinnliche Weihnachtsshow mit Volksschule, Kindergarten und Musikschulverband. Beginn: 17 Uhr.

Saaleinlass jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn – Kartenvorverkauf jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung – Platzreservierung am Gemeindeamt Eggendorf bei Tanja Bauer-Zsulich unter der Telefonnummer.: 02622/73234-13

Eventuelle Terminänderungen werden rechtzeitig bekannt geben!



## Vorwort

Liebe Eggendorferinnen!

Liebe Eggendorfer!

Ein Besuch beim Landeshauptmann ist für einen niederösterreichischen Bürgermeister immer etwas Besonderes. Als erfahrenen Politiker,

kompetenten Landesvater und Gesprächspartner mit einem stets offenen Ohr für die Anliegen der kleinen Gemeinden – so habe ich Dr. Erwin Pröll noch jedes Mal erlebt. Im Laufe meiner Tätigkeit sind die Verbindungen nach St. Pölten enger geworden, das Gesprächsklima ein fast freundschaftliches, woraus die Gemeinde Eggendorf in den vergangenen Jahren viel Profit ziehen konnte.

Profit nicht nur, aber natürlich auch in finanzieller Hinsicht. Von unserem jüngsten Gesprächstermin Mitte Juni zum Beispiel konnten wir die fixe Zusage von finanziellen Förderungen in der Höhe von insgesamt 650.000 Euro für die Errichtung der neuen Sportanlage in der Tritolstraße mit nach Hause bringen. Landeshauptmann Pröll erinnerte sich noch gut an seinen Besuch in Eggendorf Ende Jänner, in dessen Zuge wir ihm das damals noch im Bau befindliche Kabinengebäude samt der Außenanlagen zeigen durften.

Zeigen durften wir unserem Landeshauptmann und dessen Begleitern bei dieser Gelegenheit auch das neue Gemeindezentrum in Eggendorf-Ort – die Fotos konnten Sie in der März-Ausgabe der Gemeindezeitung sehen. Nun, wenige Wochen vor der Fertigstellung des Gebäudes, hat Dr. Pröll sein Kommen zur feierlichen Eröffnung bereits zugesagt. Der Festakt wird, so darf ich es auf diesem Wege schon einmal ankündigen, Mitte Oktober 2013 stattfinden.

Und in noch einer Frage hat uns der Landeshauptmann Unterstützung signalisiert. Die Gemeinde hat es sich zum Ziel gesetzt, die verlängerte Waldstraße bis zur so genannten Panzerbrücke zu asphaltieren. Damit würden wir zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Zum Einen fiele die enorme Staubbelastung für die Anrainer weg, die durch die starke LKW-Frequenz derzeit entsteht. Zum Anderen stellt diese Strecke eine gute Anbindung der Siedlung Maria Theresia ins Naherholungsgebiet des Föhrenwaldes samt dem Eurovelo-Radweg dar. Noch legt sich der Naturschutz quer, doch ich bin zuversichtlich, dieses Projekt noch im heurigen Sommer realisieren zu können.

*Ihr Bürgermeister*

*Thomas Pollak*

pollak@eggendorf-noe.at

## Inhalt

### Gemeinde intern

Neubesetzung Bauamt	4
Spatenstich für 14 neue Wohnungen	9
Zwischenbilanz der IVE	11

### Schulen · Kindergärten

Volksschule: Schulschlussfest	12
VS Felixdorf: Zu Besuch am Gemeindeamt	14
Allgemeine Sonderschule: Reitherapie	15
Volkshilfe Hort: Tag der offenen Tür	15
Landeskindergärten: Alarmübung	16

### Kultur

Musikschule: Klassenabend	17
---------------------------	----

### Soziales · Termine · Service

Termine und Sprechstunden	19
Müllentsorgung	20
Ärztendienst	22
Tipps vom Bausachverständigen	24
Tipps vom Anwalt	24
Die PI Eggendorf informiert	25

### Feuerwehren

FF Ober-Eggendorf: Sonniges Aufest	26
FF Unter-Eggendorf: Neuer Kommandant	28

### Vereine

ASK Eggendorf: Nachwuchsarbeit	29
ASKÖ: Neues aus den Sektionen	31
Jagdklub: Geschichte Teil 14	29
Musikverein: Musiktage	34
Kinderfreunde SMT: Neues Team	35
Siedlerverein: Generalversammlung	36

### Bevölkerung

Glückwünsche & Ehrengaben	37
---------------------------	----

## Impressum

**Medieninhaber & Herausgeber:** Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptstr. 106; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Gestaltung und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Grafisches Konzept:** Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia **Produktion:** Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

# Aus dem Gemeinderat

*Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am Dienstag, dem 26. März 2013, zu seiner 16. ordentlichen Sitzung zusammen. Nachfolgend lesen Sie einen Auszug aus der Tagesordnung.*

## Rechnungsabschluss 2012

Dem Haushaltsjahr 2012 lag ein vom Gemeinderat am 15. Dezember 2011 beschlossener Voranschlag zugrunde, der im ordentlichen Haushalt insgesamt 6.702.900 Euro und im außerordentlichen Haushalt insgesamt 3.868.700 Euro an Einnahmen und Ausgaben vorsah.

Im ordentlichen Haushalt war ein Soll-Überschuss von 5.921,41 Euro beinhaltet, der im abgelaufenen Jahr auf 397.835,12 Euro gestiegen ist.

Gegenüber den Voranschlagsziffern sind die Soll-Einnahmen im ordentlichen Haushalt um 376.771,81 Euro höher, die Soll-Ausgaben sind um 202.841,90 Euro niedriger.

Die Außenstände der Gemeindeforderungen betragen zum Jahresende 2012 in ihrer Gesamtsumme 63.843,56 Euro.

Der Gesamtschuldenstand ist vom 1. Jänner 2012 von 5.999.775,62 Euro bis zum 31. Dezember 2012 auf 6.271.137,51 Euro gestiegen.

Die Gesamtschulden teilen sich mit 944.284,06 Euro auf die Schuldenart 1 und mit 5.326.853,45 Euro auf die Schuldenart 2 auf. Zur Erklärung: Bei der Schuldenart 1 wird der Schuldendienst durch die Gebietskörperschaft aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen, bei der Schuldenart 2 wird der Schuldendienst durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt.

## Personelles

Im Zuge der März-Sitzung des Gemeinderates wurde Thomas Knabl als Mandatar der SPÖ angelobt. Er folgte Alt-Bürgermeister Fritz Mayerhofer nach, der sich Ende November 2012 nach insgesamt 30-jähriger Tätigkeit (Anm.: Nicht wie ursprünglich geschrieben nach über 27 Jahren) im Eggendorfer Gemeinderat gänzlich ins Privatleben zurückgezogen hatte.

\*\*\*

Mit Ende März 2013 legte Karin Haiden (ÖVP) ihr Gemeinderatsmandat nieder. Ein Nachfolger stand zu Redaktionschluss noch nicht fest.

\*\*\*

Der Gemeinderat beschloss die Bestellung eines Jugend- und Bildungsgemeinderates: GR Karin Suchanek (SPMT) übernimmt diese Aufgabe.

\*\*\*

Gemeinderat Dr. Arthur Seltmann wurde von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer der Berufstitel „Hofrat“ verliehen. Die Gemeinde Eggendorf gratuliert sehr herzlich!

## Neubesetzung BAUAMT

Auch im Bereich der Gemeindeverwaltung, Abteilung Bauamt, wurden personelle Veränderungen vor-

## Tagesordnung 26.3.2013

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls über die am 13. Dezember 2012 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Angelobung GR Thomas Knabl
3. Ersatzwahl in den Gemeinderats-Prüfungsausschuss
4. Bericht des Gemeinderats-Prüfungsausschuss
5. Jahresrechnungsabschluss 2012
6. Genehmigung von Mietverträgen
7. Genehmigung von Verträgen betreffend die Vermietung von Abstellflächen
8. Vereinbarung mit dem Land Niederösterreich über die Schneeräumung und Glättebekämpfung für die Winterperiode 2012/2013
9. Wasserlieferungsübereinkommen mit der Stadtgemeinde Baden
10. Neubau einer Sportanlage, Arbeitsvergabe
11. Grundstück 907/5, KG Obereggen Dorf, Einbringung einer Klage
12. Grundsatzbeschluss für die Umwidmung der Parzellen 172/10 und 1303, KG Obereggen Dorf
13. Bestellung eines Jugend- und Bildungsgemeinderates

genommen. Da das Dienstverhältnis von Andrea Waltner mit 31. Mai 2013 einvernehmlich beendet wurde, übernahm Amtsleiter-Stellvertreterin Sabine Mayerhofer sämtliche Agenden des Bauamtes und ist ab sofort Ihre Ansprechpartnerin für sämtliche Fragen und Anliegen diesen Bereich betreffend. ■



Aus gegebenem Anlass wird erneut eindringlich darauf hingewiesen, dass die in beiden Ortsteilen aufgestellten Grünschnittcontainer ausschließlich zur Entsorgung der entsprechenden Grünschnittabfälle zu verwenden sind. **Das Ablagern von jedweden anderen Abfällen bzw. Altstoffen ist verboten!**

Desweiteren wird darauf hingewiesen, dass am Bauhof der Siedlung Maria Theresia Grünschnitt ausschließlich in den Containern und keinesfalls auf der Zugangsrampe (siehe Foto) zu entsorgen ist!



## Amtskasse: Bankeinzug

**W**ir dürfen Sie darauf hinweisen, dass die Vorschreibungen der Amtskasse auch mittels **Bankeinzug** bzw. **Abbuchungsauftrag** beglichen werden können. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit!

Für Sie vereinfacht sich die Handhabung der Vierteljahresvorschreibungen, denn Sie müssen nicht extra den Weg zur Bank oder Post auf sich nehmen, teure Bankspe-

sen werden vermieden und Sie vergessen niemals den Zahlungstermin.

Darüber hinaus wird für die Gemeindebuchhaltung die einzelne Zuordnung der Zahlungseingänge erleichtert!

Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie im Gemeindeamt Eggendorf, Abteilung Buchhaltung, oder bei Ihrer Bank! ■

## Eggendorf im Web



Unter [www.eggendorf-noe.at](http://www.eggendorf-noe.at) finden Sie aktuelle Berichte rund um die Gemeinde sowie zahlreiche Fotos von den verschiedensten Veranstaltungen.

### Gemeindeamt

[gemeindeamt@eggendorf-noe.at](mailto:gemeindeamt@eggendorf-noe.at)  
Telefon: 02622/732 34-0  
Fax: 02622/736 83

### Bürgermeister Thomas Pollak

[pollak@eggendorf-noe.at](mailto:pollak@eggendorf-noe.at)

### Verwaltung (Telefon-DW 10)

#### *Sekretär Thomas Bauer*

[thomas.bauer@eggendorf-noe.at](mailto:thomas.bauer@eggendorf-noe.at)

### Verwaltung und Bauamt (DW 12)

#### *Sekretär-Stv. Sabine Mayerhofer*

[mayerhofer@eggendorf-noe.at](mailto:mayerhofer@eggendorf-noe.at)

### Meldeamt, Kulturamt, Homepage (DW 13)

#### *Tanja Bauer-Zsulich*

[zsulich@eggendorf-noe.at](mailto:zsulich@eggendorf-noe.at)

### Bürgerservice und Friedhofsverwaltung (DW 14)

#### *Gertraud Ungar*

[ungar@eggendorf-noe.at](mailto:ungar@eggendorf-noe.at)

### Buchhaltung (DW 14)

#### *Wolfgang Bauer*

[wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at](mailto:wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at)

### Buchhaltung (DW 15)

#### *Josef Schwab*

[schwab@eggendorf-noe.at](mailto:schwab@eggendorf-noe.at)

# Staubfreie Zufahrt zum Radweg „Eurovelo“

Die verlängerte Waldgasse, die auch eine direkte Anbindung der Siedlung Maria Theresia zum Erholungsgebiet Föhrenwald samt Eurovelo-Radweg darstellt, soll in den nächsten Monaten staubfrei gemacht werden.

**B**ürgermeister Thomas Pollak erklärt: „Dadurch, dass viele LKW diese Strecke auf ihrem Weg in die Schottergruben nutzen, ist die Staubbelastung in den vergangenen Monaten enorm geworden.“ Den Wunsch der Gemeinde, diese Trasse zu asphaltieren, trug unser Bürgermeister Mitte Juni bei einem Gesprächstermin auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vor, der bereits signalisiert hat, eine Lösung für dieses Problem zu finden.

Denn zwar gibt es die Zusage der Abteilung Straßenbau, die Befesti-

gung der Strecke noch im Zuge des Großprojektes „B17 neu“ durchzuführen, ohne dass der Gemeinde dadurch Kosten entstehen, von Seiten des Naturschutzes gibt es dagegen allerdings ein Veto.

„Ein Antrag bei der Bezirkshauptmannschaft auf Durchführung eines Feststellungsverfahrens wurde bereits eingebracht. Wir sind zuversichtlich, dass die Arbeiten im Laufe des Sommers durchgeführt werden können und unsere Bevölkerung davon stark profitiert“, so Bürgermeister Pollak. ■



## Ortspolizeiliche Umweltschutzverordnung

Aus gegebenem Anlass lesen Sie im Folgenden Auszüge aus der ortspolizeilichen Umweltschutzverordnung.

Darin finden Sie gesetzliche Richtlinien, deren Einhaltung für ein besseres Miteinander sorgen.

### Allgemeines:

§ 1 (1) Handlungen und Unterlassungen, die ... geeignet sind, durch **Lärm-, Staub-, Rauch- oder Geruchsentwicklung** das örtliche Gemeinschaftsleben in einem im Verhältnis zu den jeweiligen ortsüblichen Gegebenheiten unzumutbaren Ausmaß zu stören und die Umwelt zu belästigen und dadurch auch eine Gefahr für das Leben oder die Gesundheit von Menschen durch hygienische Missstände herbeizuführen, sind verboten.

(2) Demgemäß sind ... im verbauten Ortsgebiet **verboten**:

■ die **mangelnde Reinhaltung** von Grundstücken und den darauf befindlichen Baulichkeiten und ähnlichen Objekten von Schmutz, Unrat und Ungeziefer, sowie die **Verwahrlosung** und **Verunkrautung** unbebauter Grundstücke;

■ das **Ablagern von Altstoffen** außerhalb der von der Gemeinde bezeichneten Müllablagerungsplätze; (Anm.: Dies betrifft vor allem die Müllinseln innerhalb der Wohnhausanlagen und da – aufgrund zahlreicher Beschwerden – speziell jene bei den Viertelhäusern in der Sportplatzgasse)

■ das **Laufenlassen von Verbrennungsmotoren** auf Flächen mit nichtöffentlichem Verkehr; die Inbetriebnahme von Lärm erzeugenden Maschinen (z.B. Rasenmäher und ähnliche Geräte).

Dieses Verbot gilt an Werktagen in der Zeit von 22 bis 7 Uhr und in der Zeit von 12 bis 14 Uhr sowie an Samstagen ab 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig.

§ 3 (1) Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen des § 1 bilden eine **Verwaltungsübertretung** und werden ... bestraft. Verstöße gegen diese Verordnung werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

# Sportplatz: Landeshauptmann sagt hohe Förderungen zu

*Insgesamt 650.000 Euro an Fördermitteln fließen vom Land Niederösterreich in Richtung Eggendorf. Fußballfreund Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll unterstützt damit den Neubau der Sportanlage in der Tritolstraße.*

**M**it dieser Zusage kehrte Bürgermeister Thomas Pollak am Dienstag, dem 18. Juni 2013, von einem Termin mit Landeshauptmann Pröll nach Eggendorf zurück.

*„500.000 Euro kommen direkt aus dem Büro Pröll, weitere 150.000 aus der Abteilung Sport. Ich freue mich sehr, dass unser Landes-*

*hauptmann unsere Bemühungen, in Eggendorf eine moderne, zeitgemäße Infrastruktur in den verschiedensten Bereichen zu errichten, honoriert und so großzügig unterstützt“, so Bürgermeister Pollak. Bereits im kommenden Monat wird die erste von insgesamt drei Tranchen auf dem Konto der Gemeinde einlangen.*

Mit diesem Rückenwind von höchster politischer Seite kann der ASK Eggendorf in der kommenden Saison bereits die neue Anlage nutzen – Das Foto links unten zeigt den Sportplatz in der Tritolstraße mit dem neuen Kabinengebäude.

*„Besonders freut es uns, dass die neue Heimstätte schon in der Herbstsaison für Kampfmannschaft und Jugendspiele zur Verfügung stehen wird“, so der Bürgermeister. ■*



COPYRIGHT: NLK Filzwieser

## Der Buchsbaumzünsler

2005 wurde der ursprünglich aus Japan stammende Buchsbaumzünsler erstmals in Europa, in Deutschland, entdeckt. Von dort aus verbreitete sich diese Schmetterlingsart stetig. Der Buchsbaumzünsler überwintert als Raupe in einem Gespinst und beginnt ab Mitte März bis Anfang April mit seiner Fraßtätigkeit.

### Richtiges Vorgehen bei Befall von Buchsbaumpflanzen:

Wichtig ist, den Buchs regelmäßig auf einen Befall zu kontrollieren, um die weitere Ausbreitung des Buchsbaumzünslers einzudämmen. Ist die Pflanze befallen, so ist es sinnvoll, die Triebe auszuschneiden

bzw. die Raupen abzusammeln und zu vernichten.

**ACHTUNG!!!** Da noch immer eine Notverpuppung erfolgen kann, entsorgen Sie die Raupen bitte keinesfalls in der Biotonne bzw. auf dem Kompost! Eine Möglichkeit wäre, Gespinste samt Raupen in einen schwarzen Sack zu geben, diesen gut zu verschließen und in die Sonne zu legen, da die Raupen durch die Hitzeentwicklung absterben. Den Müllsack bitte unbedingt und ausschließlich im Restmüll entsorgen!

Falls Sie eine chemische Bekämpfung der Raupen vorziehen, achten Sie bitte darauf, die Präparate mit hohem Druck zu applizieren, um den durch die Gespinste

geschützten Schädling auch im Inneren der Pflanzen zu erreichen. Es werden nur jene Raupen erfolgreich bekämpft, die mit dem Pflanzenschutzmittel in Berührung kommen.

**Bei günstigen Witterungsbedingungen können pro Jahr bis zu vier Generationen von Buchsbaumzünslern auftreten. Man kann davon ausgehen, dass etwa alle zwei Monate eine neue Zünsler-Generation schlüpft.**

Weitere Informationen bieten der Amtliche Pflanzenschutzdienst ([www.pflanzenschutzdienst.at](http://www.pflanzenschutzdienst.at)) sowie die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit ([www.ages.at](http://www.ages.at)).





Foto: z1/g

In Unter-Eggendorf waren am Karfreitag und Karsamstag wieder die Ratschenkinder unterwegs. Pfarrer Tadeusz bedankte sich persönlich bei der engagierten Gruppe und wünschte allen ein frohes Osterfest. Und natürlich war auch in Ober-Eggendorf eine kleine Abordnung unterwegs, um die schweigenden Kirchenglocken würdig zu vertreten.

# Straßenbau in Eggendorf-Ort

Nach den Arbeiten zur Kanalsanierung stehen in Eggendorf-Ort einige Straßenbauprojekte an. Vorrangig dabei die Sportplatzgasse, Auf der Trift, Bahngasse und Josef Nachtigall-Gasse.

Nach dem Abschluss der Arbeiten wurden die Fahrbahnen in den Bereichen Sportplatzgasse und

Auf der Trift in den vergangenen Wochen provisorisch ausgebessert und staubfrei gemacht. „Ich möch-

te die Anrainer aber an dieser Stelle beruhigen, die Komplett-sanierung dieser Straßen ist bereits geplant“, so Bürgermeister Thomas Pollak. Abgewartet werden lediglich die Vorarbeiten zur Bebauung des alten Sportplatzes bzw. die geplante Neuerrichtung des Billa-Marktes am freien Grundstück neben dem stillgelegten Sportplatzareal. Die grundlegende Sanierung der Straßen ist im Laufe des kommenden Jahres vorgesehen. ■



So soll sich das Areal des alten Sportplatzes in nicht allzu langer Zeit präsentieren – die Errichtung von Wohnungen bzw. Reihenhäusern ist vorgesehen. Darüber hinaus plant die Rewe International AG die Übersiedelung des Billa-Marktes.

Grafik: Architekturbüro Marosevic



# Spatenstich: SGN baut 14 neue Wohnungen

Der Startschuss zur Errichtung des 2. Teiles des Wohnbauprojektes der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen auf der Vorbehaltsfläche der Siedlung Maria Theresia fiel am Freitag, dem 26. April 2013.

Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Pollak hatte SGN-Geschäftsführer Wolfgang Peterl zur formellen Spatenstichfeier geladen. Neben Vertretern der Genossenschaft und der Gemeinde feierten auch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Mag. Elmar Seiler mit.

## Fertigstellung im Sommer 2014

Mit der Fertigstellung der aus 14 Wohneinheiten (Größe: 54 bis 82 m<sup>2</sup>) bestehenden Niedrigstenergie-Wohnhausanlage ist im Herbst 2014 zu rechnen. ■



Detaillierte Informationen rund um dieses Wohnbauprojekt erteilt die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen, Ingrid Postl, unter der Telefonnummer 02635/ 647 56 DW 15 bzw. via E-Mail [ingrid.postl@sgn.at](mailto:ingrid.postl@sgn.at).

## Feuerbrand

**Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG!**

Folgende Pflanzen sind Wirtspflanzen:

Birne, Quitte, Weißdorn oder Rotdorn, Zwergmispel (besonders anfällig), Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere oder Eberesche, Apfelbeere, Zierquitte, Glanzmispel, Wollmispel

### Wie erkenne ich die Symptome?

Typische Merkmale für Feuerbrand :

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterienschleim

### Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder

auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie UMGEHEND ihre Gemeinde – der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen: d.h. besteht kein Feuerbrand-Verdacht ist kein weiteres Vorgehen nötig. Besteht der Verdacht auf Feuerbrand, klärt der FB-Sachverständige den Ver-



dacht ab u. schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor.

5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch vom Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).

6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

**FÜR MENSCH UND TIER BESTEHT KEINE GEFAHR!**



## Informationen für Hundehalter

Die Gemeinde Eggendorf appelliert eindringlich an alle Hundebesitzer, die Grünanlagen, Gehwege, aber auch private, nicht eingezäunte Liegenschaften in unserer Gemeinde von Hundekot freizuhalten!

Sollte Ihr Vierbeiner dort trotzdem sein „Geschäft“ verrichten, sind Sie gemäß § 8 (2) NÖ Hundehaltengesetz verpflichtet, die Exkremamente unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen! Wer gegen diese Bestimmungen verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit Geldstrafen bis zu 10.000 Euro bzw: Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen zu bestrafen. *Eine Anzeige kann also sehr teuer werden!*

Um noch einmal einen weit verbreiteten Irrglauben zu beseitigen: Die Bezahlung der jährlichen Hundesteuer befreit den Hundehalter nicht von der Pflicht, die Hinterlassenschaften seines vierbeinigen Freundes zu entfernen! ■

# Waldbrandverordnung

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

**Im Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt ist das Rauchen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährungsbereich verboten.**

**Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie z.B. Zündhölzer und Zigaretten) sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich wegzuerwerfen.**

**Ausgenommen** vom Verbot des Feuerentzündens sind Forstschutzmaßnahmen zur **Borkenkäferbekämpfung** durch den Waldeigentümer. Diese Maßnahmen sind **rechtzeitig vor Beginn** der Bezirksforstinspektion Wiener Neustadt (Tel. 02622/9025 DW 41615) zu melden.

**Dieses Verbot tritt ... mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist bis 31. Oktober 2013 gültig.**

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

## Kostenlose Rechtsberatung

ACHTUNG!!! Ab Herbst kommt es zu geringfügigen Veränderungen bei der kostenlosen Rechtsberatung.

Ab Donnerstag, dem **5. September 2013**, steht Ihnen Mag. Michael Luszczyk **von 17 bis 18 Uhr** am Gemeindeamt Eggendorf für juristischen Rat zur Verfügung.

Die beiden Sommertermine finden noch zu den gewohnten Zeiten (16 bis 17 Uhr) statt.

## Rat und Hilfe im Trauerfall

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die **Bestattung Wiener Neustadt**, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH

Die Bestattung Wiener Neustadt ist JEDERZEIT unter der Telefonnummer **02622/221 93** erreichbar.

### Kontakt:

Ferdinand Porsche-Ring 2a  
2700 Wiener Neustadt

Homepage: [www.bestattung-wr-neustadt.at](http://www.bestattung-wr-neustadt.at)

E-mail: [bestattung@wnsks.at](mailto:bestattung@wnsks.at)

**Kondolenzbucheinträge und Entzünden von Gedenkerzen möglich über [www.bestattung-wr.neustadt.at](http://www.bestattung-wr.neustadt.at)**

# IVE zieht eine weitere Zwischenbilanz

Die Auswirkungen der neuen B17-Umfahrung auf die Verkehrslage entlang der B60 werden die Entscheidung für oder gegen eine Ortsumfahrung maßgeblich beeinflussen. Wann eine Verkehrsstromanalyse allerdings durchgeführt werden kann, ist noch offen.

**E**in Jahr nach dem letzten Treffen, bei dem die Durchführung einer Machbarkeitsstudie für eine Umfahrung von Eggendorf detailliert besprochen wurde, stellte der Klubobmann der ÖVP Niederösterreich, Mag. Klaus Schneeberger, der IVE die versprochene zweite Variante einer möglichen Trassenführung vor.

Diese zweite Variante ist nötig, um den Abschluss der Machbarkeitsstudie inklusive „Strategischer Umweltverträglichkeitsprüfung“

vorantreiben zu können. Die Planer der Landesregierung führen diese zweite Variante entlang der Pottendorfer Linie.

## Warten auf Verkehrsstromanalyse

Für die Machbarkeitsstudie als Ganzes fehlt noch ein Umweltkonzept, welches den möglichen Bedarf von Natura 2000 Flächen bewertet. Dieses soll im kommenden Herbst vorgestellt werden. Zudem stellt Klubobmann Schneeberger noch eine weitere Bedingung: Eine Verkehrsstromanalyse,

welche zum Abschluss in die Machbarkeitsstudie einfließen soll. Dadurch sollen die Auswirkungen der neu eröffneten B17-Umfahrung auf den Verkehrsstrom in Eggendorf exakt dargestellt werden. Das Ergebnis wird in die Gesamtanalyse einfließen und die weitere Vorgehensweise beeinflussen.

„Wann diese Verkehrsstromanalyse allerdings erfolgen soll, wurde offen gelassen, da man erst die tatsächliche volle Nutzung der neuen B17 durch die Autofahrer abwarten will. Dies kann den Erfahrungen nach bis zu einem Jahr dauern“, berichten die Vertreter der Initiative Verkehrsberuhigung Eggendorf. ■

# Eggendorfs Betriebe stellen sich vor

## Reisebüro Fani Pipinis

Über zwei Jahrzehnte war Fani Pipinis bereits im Reisesektor tätig, bevor die Eggendorferin im vergangenen Dezember den Schritt in die Selbstständigkeit wagte.

Ihren nächsten Urlaub bequem von der Siedlung Maria Theresia aus buchen, das bietet Fani Pipinis ihren Kunden, die seit 6. Dezember des Vorjahres in der Liliengasse das Reisebüro „Fani Pipinis Travel Consulting“ führt.

### „Ich berate Sie gern!“

„Mein Tätigkeitsbereich umfasst das Buchen von Pauschal-, Flug-, Schiffs- und Busreisen, den Verkauf von Tickets und Vieles mehr. Meine 25-jährige Erfahrung im Reisesektor kommt meinen Kunden

zugute. Gerne berate ich auch Sie bei Ihrer nächsten Reise“, so die Reise- und Urlaubsexpertin. Übrigens: Bei Buchung einer Reise bis 31. Dezember 2013 erlässt Fani Pipinis bei Vorlage des unten beigefügten Gutscheines die gesamte Buchungsgebühr. ■

## Kontakt

### Fani Pipinis Travel Consulting

Liliengasse 6, 2601 Sdlg. Maria Theresia

Hotline: 0699/109 49 567

Tel./Fax: 02628/617 97

e-mail: fani@pipinis.at

25 JAHRE ERFAHRUNG **fani pipinis** IHR REISEBÜRO FÜR EINE SCHÖNE ZEIT

**DER SOMMER STEHT VOR DER TÜR!**  
GENIEßEN SIE IHREN URLAUB IN VOLLEN ZUGEN!  
WIR HELFEN IHNEN BEI DER PLANUNG IHRES SOMMERURLAUBS, STADTTRIPS, WOCHENENDURLAUBS, IHRER GESCHÄFTSREISE ...

25 JAHRE ERFAHRUNG BEI DER PLANUNG UND BUCHUNG IHRES URLAUBS TESTEN SIE UNS!

**GUTSCHEIN**  
ERSPAREN SIE SICH MIT DIESEM GUTSCHEIN DIE BUCHUNGSGEBÜHR FÜR IHREN NÄCHSTEN URLAUB!

PAUSCHALREISEN, FLUGREISEN, SCHIFFSREISEN, BUSREISEN, HOTELBUCHUNGEN, FERIENWOHNUNGEN, HÄUSER, TICKETS ...

GUTSCHEIN BITTE BEI DER NÄCHSTEN BUCHUNG BEI FANI PIPINIS TRAVEL CONSULTING WOHNSIEDLUNG, GUTSCHEINLÖSUNG BIS 31.12.2013. BEI EINER BARBARISCHEN WÖCHENTLICHEN PREISBUCHUNG EIN GUTSCHEIN ERHALTBAR.



# Volksschule Eggendorf

## Schulschlussfest

**M**it einem lustigen Kinderfest ließ die Volksschule Eggendorf am Freitag, dem 21. Juni 2013, das Schuljahr ausklingen. Direktorin Karin Rauscher hatte gemein-

sam mit ihrem Team sowie dem Elternverein ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Zahlreiche Spielestationen boten den Kindern und Jugendlichen die unterschiedlichsten Aktivitäten und die Vertreter des Elternvereins sorgten für

Speis und Trank. Der Höhepunkt der Veranstaltung war die offizielle Eröffnung des neuen Spielplatzes im Schulgarten durch Bürgermeister Thomas Pollak, der die kleinen Festgäste einlud, die modernen Geräte gleich ausgiebig zu testen. ■

Seite 12/13, alle Fotos: VS Eggendorf





## Wir sammeln Klimameilen

Die Volksschule Eggendorf nimmt an der Klimameilenkampagne 2013 „Wege für ein besseres Klima“ teil.

Vier Wochen lang sammelten die Schülerinnen und Schüler umweltfreundlich zurückgelegte Wege. Dabei konnten sie auf ihrem Weg Füße auf den Boden zeichnen, um zu zeigen, wo sie überall zu Fuß unterwegs waren. „Wir haben die

Eltern gebeten, in dieser Zeit Alternativen zum Auto zu finden und den Kindern möglichst viele umweltfreundliche Wege zu ermöglichen“, so Volksschulleiterin Karin Rauscher. ■



## Heimatprojekt



Mit der Aktion „Kinder erforschen die Geschichte ihrer Gemeinde“ setzt die Volksschule gemeinsam mit dem Buchklub und dem Bundesdenkmalamt einen Impuls zur Förderung des Lesens und der lokalen Kultur in der Schule.

Gesponsert wird dieses Projekt von Gas Connect Austria. Das auch in

Eggendorf ansässige Unternehmen (OMV) engagiert sich in seinen Partnergemeinden immer wieder mit ausgewählten Projekten zum Thema Bildung und Leseförderung. Dazu bekam die Schule zwei Trolleys gefüllt mit zahlreichen Kindersachbüchern rund um die Themen Archäologie, Forschung und Geschichte geschenkt.

Am Montag, dem 22. April 2013, gab es dazu einen Workshop mit einem Archäologen und einem Museumspädagogen. In weiterer Folge erkundeten die Kinder nun die Geschichte ihrer Heimatgemeinde. „Ich bedanke mich für die Unterstützung, die Kinder sind mit Begeisterung dabei“, so Schulleiterin Karin Rauscher. Als Belohnung für das Engagement lud die Gas Connect Austria unsere

Volksschüler am 12. Juni 2013 zu einer Exkursion zur NÖ Landesausstellung im Urgeschichtemuseum in Asparn an der Zaya. ■



Die 2. Klasse der Volksschule Eggendorf war zu Gast bei Unternehmer Peter Minarik. Die Kinder konnten den Zweiradhandel besichtigen und dem Geschäftsmann Fragen zu seinem abwechslungsreichen Arbeitsalltag stellen.

## Musikschule zu Besuch

Die Musikschule war von 13. bis 17. Mai zu Gast in der Schule. Dabei durften die Kinder Instrumente kennen lernen und ausprobieren.

Ein herzliches Dankeschön an die Musikschule für die interessanten Stunden! ■



Am 22. Mai wurde in der Schule ein Theaterstück zur Suchtprävention („Treffpunkt ICH“) gezeigt. Dabei wurden altersadäquate Problem- und Konfliktsituationen dargestellt und mit den Kindern Lösungsvorschläge erarbeitet.





# Volksschule Felixdorf

## In Kürze

**Mathe-Wettbewerb.** Die Volksschule Felixdorf nahm heuer mit den beiden 3. Klassen, einer 4. Klasse und erstmalig mit einer 2. Klasse am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. In einer festgelegten Zeit mussten möglichst viele knifflige Mathematik-Aufgaben gelöst werden. Christina Schwarz aus der 2a erreichte im niederösterreichweiten Vergleich den sensationellen 4. Platz und wurde somit zur Siegerehrung nach St. Pölten eingeladen.



**Zahngesundheit.** Im Zuge des Zahngesundheitsprojektes Apollonia 2020 besuchten die Kinder der 1. und 4.



Klassen Zahnarzt Dr. Rezwan. Dieser zeigte den Kindern seine Arztpraxis und seine Arbeitsgeräte und untersuchte die Zähne der Kinder. Für die weitere Zahnpflege erhielt jedes Kind eine Zahnpasta. In der Schule

lernten die Kinder vom Zahngesundheitskrokodil „Kroko“ und seiner Begleiterin, einer Zahngesundheitserzieherin, wie man Zähne richtig pflegt. Die Kinder konnten sogar eine echte Zahnspange betrachten. Die Kinder der VS Felixdorf freuen sich schon auf den Besuch von Kroko im nächsten Schuljahr. ■



*Einen Besuch am Gemeindeamt Eggendorf machten die 3A und 3B der VS Felixdorf am Donnerstag, dem 20. Juni 2013. Da viele der Kids in der Siedlung Maria Theresia zu Hause sind, lernten sie und ihre Klassenkameraden die Abteilungen der Gemeindeverwaltung kennen.*

## Schwimmunterricht

**A**uch heuer stand für die 3. Klassen im Rahmen des Sportunterrichts Schwimmen auf dem Stundenplan. Insgesamt acht Mal konnten die Schüler im Hallenbad Neunkirchen ihre Schwimmtechniken trainieren. Auch die Baderegeln wurden gelernt. Abschließend konnten die Schüler die Prüfung für den Früh-, den Frei- oder den Fahrtenschwimmer ablegen. Das Trainieren und auch das Planschen im Wasser machten den Kindern großen Spaß! ■



Fotos: VS Felixdorf

## Erfolge im Fußball

**Ü**ber 400 Zuschauer sahen am 14. Mai 2013 spannende Spiele beim MIKECUP-Regionaltourier SÜD. 12 Schulteams aus dem Industrieviertel kämpften in Wiener Neustadt um die beiden begehrten Finalplätze, die eine Teilnahme beim Landesmeisterschaftsfinale in Ziersdorf bedeuten. Dank der engagierten Trainer vVL Teresa Schedle und Markus Perka und den motivierten Fußballern sicherte sich Felixdorf am Ende den 7. Platz. ■



## Kinderpolizei

**I**m April bekamen die 2. und 3. Klassen der VS Felixdorf-Bilingual Elementary School im Rahmen der Aktion „Kinderpolizei“ Besuch von einem Beamten des Polizeipostens Sollenau. Die Kinder sollen frühzeitig auf Gefahren im Straßenverkehr, aber auch Fremden gegenüber aufmerksam gemacht werden. Alle Kinder legten eine Prüfung ab und bekamen einen Kinderpolizisten-Ausweis. ■



# Allgemeine Sonderschule Eggendorf

## Reiten als Therapie

Teil des Stundenplans der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf ist auch heuer wieder heilpädagogisches Reiten. Einmal pro Woche finden im Reitstall von Kathrin Kampichler die Unterrichtseinheiten statt, die durch eine Spende des Eggendorfer Line-

dance-Vereins „Phoenix Dancers“ ermöglicht wurden.

*„Um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, zu sehen, welche Fortschritte die Kinder und Jugendlichen durch diese Art der Therapie machen, haben wir am 18. Juni 2013 zu einer öffentlichen Vorführung eingeladen“, so Sonderschulleiterin Brigitta Eder.*

Im Anschluss daran servierten die Gastgeber Kaffee und Kuchen. ■



Foto: ASO Eggendorf

## Volkshilfe Hort

### Tag der offenen Tür

Ein Tag der offenen Tür der Volkshilfe NÖ fand am 26.



Foto: Hort

April 2013 im Hort statt, wodurch die Möglichkeit bestand, Einblick in die Arbeit des Hort-Teams zu nehmen. Bei sonnigem Wetter wurde ein Spielenachmittag verbracht, woran neben einigen Eltern und Interessenten auch Bürgermeister Thomas Pollak, Volksschulleiterin Karin Rauscher und Volksschullehrerin Karin Füssl teilnahmen. *„Herzlichen Dank den Eltern, die ein tolles Buffet zur Verfügung gestellt haben“,* so Hortleiterin Maria Hartmann. ■

### Erste Hilfe-Kurs



Einem Kind gerechten Erste-Hilfe-Kurs erhielten die Hortkinder am 22. April 2013. Mag. Lenz vom Jugendrotkreuz Wiener Neustadt erklärte den Kindern spielerisch die lebenswichtigen Maßnahmen. Alle waren mit großem Interesse dabei und hatten viel Spaß. ■

### Ausflug mit dem Jagdklub

*„Am 17. Juni 2013 war es soweit. Herr Haiden und Herr Cervenka holten uns mit einem Traktor ab, um uns die Umgebung zu zeigen. Wir verbrachten einen sehr schönen Nachmittag im Föhrenwald neben einem kleinen Teich, wo uns der Jagdverein auf eine Jause einlud. Wir bekamen viele Informationen über die Wild- und Waldpflege und über die Tätigkeit der Landwirte. Da die*



*Landschaft um Eggendorf so viel an Natur bietet, haben wir uns vorgenommen, öfter kleine Wanderungen zu unternehmen. Herzlichen Dank den beiden Herren für die liebevolle Betreuung. Wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen mit der Ferienbetreuungsgruppe im Juli“,* berichtet Hortleiterin Maria Hartmann. ■



*Ein Clown besuchte den Hort am 30. April und gestaltete während eines lustigen Spielenachmittags gemeinsam mit den Kindern bunte Luftballontiere. Ein herzliches Dankeschön an die Klassenlehrerinnen für den hausübungs-freien Nachmittag.*





# Landeskindergarten Eggendorf

150 Eier für den Landeskindergarten Eggendorf spendete die Familie Kampichler vor Ostern. Herzlichen Dank dafür!



Fotos: Kindergarten

## Richtiges Verhalten im Brandfall



**R**ichtiges Verhalten im Brandfall muss geübt werden. Zu diesem Zweck führte die FF Ober-Eggendorf Mitte Juni eine Feueralarmübung im Kindergarten durch. Ein paar Tage vor der eigentlichen Übung besuchten

Kommandant Robert Kogelbauer und Thomas Kogelbauer die Kleinen und zeigten ihnen die wichtigsten Ausrüstungsgegenstände. Darüber hinaus wurden in Rollenspielen die Aufgaben von Feuerwehr, Rettung und Polizei nachgestellt. Die Vorbereitung zahlte sich aus: die Übung wurde vorbildlich absolviert. ■



**Marionettentheater.** „Das Apfelbäumchen“, gespielt vom Marionettentheater Harlekino, sahen unsere Kindergartenkinder am 23. Mai 2013. Das lustige Stück und die kunstvollen Marionetten begeisterten die Kleinen.



**Basteleien.** Auf gemeinsames Basteln wird im Eggendorfer Kindergarten viel Wert gelegt. So fertigen die Vorschulkinder traditionell kleine Schultaschen. Die 3. Gruppe bastelte bunte Regenmacher-Instrumente und auch vor dem Muttertag werden Geschenke und selbstgemachte Kuchen für die Mamas gemacht.



# Landeskindergarten Maria Theresia

## Feueralarmübung

**I**m viergruppigen Landeskindergarten der Siedlung Maria Theresia wurde am 28. Mai 2013 eine Feueralarm-Übung durch die Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf durchgeführt. Binnen zwei Minuten haben sämtliche Kinder und

Kindergärtnerinnen das Gebäude geordnet verlassen. Nach der erfolgreichen Übung durften die

Kleinen den Hochdruckschlauch sowie den C-Schlauch ausprobieren. ■



Fotos: FF OED



# Musikschulverband Leitha-Steinfeld

## Klassenabend

Der Klassenabend der „Stonefield Flying Sticks“, also der Schlaginstrumentenklasse von Lehrer Georg Mittermüller, fand am Freitag, dem 22. März 2013, in der Alten Post in der Kirchengasse in Eggendorf statt.

### Buntes Programm

Die zahlreichen Besucher kamen in den Genuss eines abwechslungsreichen Programms: neben Solo-Beiträgen waren weiters ein Trio und zwei Ensemblestücke in reiner Schlagwerk-Besetzung zu hören. Außerdem gab ein neu formiertes Ensemble, bestehend aus vier Violinen (Klasse Johann Ratschan), zwei Celli (Klasse Sophie Sedlic) und Vibraphon, zwei Werke zum Besten. Den Abschluss bildete ein Kooperationsprojekt der Musik-



Foto: Musikschule

In der bis auf den letzten Platz gefüllten „Alten Post“ zeigten die Schülerinnen und vor begeistertem Publikum ihr Talent.

schule mit dem Musikverein Zillingdorf-Eggendorf.

### Gemeinsames Musizieren

Ein Ensemble mit Bläser- und SchlagwerkschülerInnen aus Zillingdorf, Zillingdorf-Bergwerk, Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia studierte unter der Leitung von Kapellmeisterin Kerstin Hofleitner in einer fünfwöchigen

Arbeitsphase drei Stücke ein, die nun im Rahmen dieses Konzerts präsentiert wurden. Ziel dieses Projekts war es, den Schülerinnen und Schülern den Musikverein und seine Arbeit vorzustellen und sie für eine weitere Mitgliedschaft zu begeistern. Die jungen Musikerinnen und Musiker können stolz auf ihre Leistung an diesem Abend sein! ■



Foto: zVg, Atelier Gruber

Gastgeber Othmar Gruber und seine Gattin Doris führten Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Thomas Winter durch das Atelier und zeigten unseren Gemeindevertretern die neuesten Werke. Auch die anderen Besucher am Tag der offenen Tür zeigten sich überaus begeistert.

## Atelier „Haus Kreativ“

Der 30. Mai 2013 stand in der Siedlung Maria Theresia ganz im Zeichen der Kunst, fand doch im Atelier „Haus Kreativ“ in der Meisengasse 30 ein Tag der offenen Tür statt. Trotz schlechten Wetters kamen zahlreiche Besucher, darunter auch Bürgermeister Thomas Pollak und geschäftsführender Gemeinderat Thomas Winter.

Gezeigt wurden die neuesten Werke des Künstlers Othmar Gruber und die Puppen in Strick seiner Gattin Doris Gruber. Darüber hinaus stand die Präsentation ihres gemeinsamen Kinderbuchs „Ein Klecks im Atelier“ auf dem Programm. Die Gäste waren begeistert. ■



# Pfarren Eggendorf und Sdlg. Maria Theresia

Liebe Eggendorfer und Eggendorferinnen!

Es ist eine große Freude für mich, Euch wieder begrüßen zu dürfen. Der Sommer ist da und erfreut und erwärmt uns alle. Im Sommer können wir die Pracht und Schönheit sehen und betrachten, denn die ganze Schöpfung ist wieder lebendig, blüht und beschenkt uns mit Früchten.

In unserer Pfarre ist in den letzten Wochen und Monaten einiges geschehen. So feiern wir jeden 1. Sonntag im Monat einen Kinder- und Familiengottesdienst mit rhythmischer Begleitung. Im April durften wir die Kisi-Kids bei uns begrüßen.



Foto: VS Eggendorf

Einer der Höhepunkte war die Erstkommunion, die Bettina, Phoebe, Lisa, Stefan, Niklas und Katrin am 9. Mai, dem Muttertag, empfangen haben – siehe Foto. Die Zeremonie hat in der Schule begonnen, von wo aus wir in Begleitung der Blasmusik feierlich in die Pfarrkirche gezogen sind. Die Kinder durften erstmals im Rahmen der Festmesse am Sakrament der Eucharistie, am Leib Christi, Anteil haben. Bei der anschließenden Agape im Pfarrheim konnten sich die Eltern und vielen Verwandten noch gut unterhalten.

Das zweite wichtige Ereignis in unsere Pfarre war das Fest Fronleichnam, das wir am 30. Mai gefeiert haben. Nach der Heiligen Messe in der Pfarrkirche zog die feierliche Prozession mit dem Allerheiligsten Sakrament, unter reger Anteilnahme der Freiwilligen Feuerwehr in den Pfarrgarten.

Kurz vor Ferienbeginn, am Sonntag, dem 30. Juni, durften wir das Hochfest Petrus und Paulus begehen. Am Tag zuvor, 29.

Juni, gedenkt die Kirche der beiden Völkeraposteln Petrus und Paulus, denen unsere Pfarrkirche geweiht ist und die Schutzpatrone unserer Pfarre sind.

Während des Sommers sind unsere Pfarraktivitäten etwas reduziert, aber die Heilige Messe wird jeden Sonntag und Feiertag feierlich um 8 Uhr 30 zelebriert; alle sind recht herzlich eingeladen.

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott an all jene, die in der Pfarrgemeinde großes Engagement, ihre Hilfe und Unterstützung miteingebracht haben.

Liebe Einwohner der Gemeinde Eggendorf, im Namen der ganzen Pfarrgemeinde wünsche ich Euch einen gesegneten und erholsamen Sommer. Möge diese Zeit reich sein an neuen Erfahrungen und Entdeckungen, in der Natur und in Euch, die immer auf den Schöpfer und seine Größe hinweisen.

*Pfarrmoderator  
Dr. Tadeusz Bienasz*

## Dr. Christa Buzzi: Hoher Orden

Mit dem päpstlichen Orden „Dama des Gregoriusordens“ für ihr Engagement für Glauben und Kirche in der Erzdiözese Wien wurde Dr. Christa Buzzi ausgezeichnet. Die Überreichung der hohen Auszeichnung wurde am 14. Dezember 2012 von Erzbischof Christoph Kardinal Schönborn im Festsaal des Erzbischöflichen Palais vorgenommen – siehe Foto. Von Kindheitsbeinen an war Dr. Buzzi tief verwurzelt in ihrem Glauben, hatte sich in ihrer Jugend im Bereich der Jungschar engagiert. Und auch im Berufsleben blieb die promovierte Juristin der Katholischen Kirche treu. Aufgrund ihres verdienstvollen Wirkens als



Foto: zVg

Präsidentin der Katholischen Aktion der Erzdiözese Wien von 2003 bis 2009 wurde diese hohe Auszeichnung zuerkannt. ■

## Gartensiedlung: Erstkommunion

Die Erstkommunion in der Siedlung Maria Theresia fand am 14. April 2013 statt. Die sieben Kinder begaben sich während der vergangenen Monate mit den Tischmüttern Eva Hoffellner und Gabi Hölzl auf die Spuren zu Jesus. Mit viel Spaß erarbeiteten sie gemeinsam die Themen zur Vorbereitung auf diesen großen Tag. Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Kommunionkinder mit zahlreichen Eltern und Verwandten in der voll besetzten Pfarrkirche mit Pfarrer Bohynik die Heilige Messe. Ein Kinderchor verlieh dem Gottesdienst eine besondere Note. Im Anschluss an die Heilige Messe gab es für alle eine Agape.

Die Kinder bekamen Mehlspeisen und kleine Geschenke zur Erinnerung an ihr erstes heiliges Brot von den beiden Tischmüttern. ■



Foto: Pfarre SMT

# Termine und Sprechstunden

## Parteienverkehr im Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist MO, DI, MI, FR von 8 – 12 Uhr geöffnet. **Donnerstag KEIN Parteienverkehr!**

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden **Donnerstag von 16 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** und **von 17.30 - 18 Uhr im „Betreuten Wohnen“ der Siedlung Maria Theresia (Waldgasse 12)** statt.

# Veranstaltungskalender 2013

### 13. Juli

Grillfest der Naturfreunde Eggendorf

### 3. August

Mostheuriger des Jagdklubs „Zum Neuwald“

### 9. – 11. August

Sommernachtsfest der FF Unter-Eggendorf

### 16. – 18. August

Bikertreffen, MC The Corps

### 31. August

Vereinsfest des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf

### 7. September

Herbststand der ÖVP Eggendorf

### 14. September

„Dietlinde & Hans-Wernerle“, KSZ

### 15. September

Tag des Kindes, Kinderfreunde ED

### 21. September

Travestieshow „Manne-Quins“ im Kurt Schedler-Zentrum

### 5. – 6. Oktober

Oktoberfest im Kurt Schedler-Z.

### 18. Oktober

Diashow, 19.15 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum

### 31. Oktober

Halloweenstand, Burschenclub

### 16. November

„Ladyrock“ im Kurt Schedler-Zentrum

### 30. November

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in Eggendorf-Ort

### 1. Dezember

Benefizkonzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

### 7. September

Kinderweihnacht im Kurt Schedler-Zentrum

### 7. Dezember

Punschstand des Bauernbundes Eggendorf

### 14. Dezember

Punschstand der FF Ober-Eggendorf

### 31. Dezember

Silvesterstand des Burschenclubs Eggendorf



## Heurigenkalender 2013

### Heuriger KAMPICHLER

2492 Eggendorf, Hauptstraße 122 (Tel.: 02622/74591):

16. - 23. August

11. - 18. Oktober

15. - 22. November

# Müllentsorgung 2013

## Biomüll

### EGGENDORF

immer **mittwochs**, Ausnahmen  
fett gedruckt

3., 17. und 31. Juli  
14. und 28. August  
11. und 25. September  
9. und 23. Oktober  
6. und 20. November  
4. und 18. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **mittwochs**, Ausnahmen  
fett gedruckt

10. und 24. Juli  
7. und 21. August  
4. und 18. September  
2., 16. und **29. (Di.)** Oktober  
**12. (Di.)** und 27. November  
11. und **24. (Di.)** Dezember

## Altpapierabfuhr

Altpapier und Kartonagen sind ein wichtiger Sekundärrohstoff, den die Papierindustrie zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung!** *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

### EGGENDORF

immer **dienstags**, Ausnahmen  
fett gedruckt

2. Juli  
6. August  
10. September  
8. Oktober  
5. November  
10. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **dienstags**, Ausnahmen  
fett gedruckt

9. Juli  
20. August  
1. Oktober  
12. November  
**Montag, 23. Dezember**

## Müllcontainer

Sämtliche Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen **am Abfuhrtag ab 6 Uhr** zur Abholung bereit stehen, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten!

## Überfüllte Mülltonnen

Mülltonnen bitte nur mit **geschlossenem Deckel zur Entleerung bereitstellen**, da ansonsten der Gemeinde Eggendorf und somit jedem einzelnen Bürger **enorme Mehrkosten** erwachsen.

## Restmüll

### EGGENDORF

immer **freitags**, Ausnahmen fett  
gedruckt

26. Juli  
23. August  
20. September  
18. Oktober  
**Donnerstag, 14. November**  
13. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **freitags**, Ausnahmen fett  
gedruckt

12. Juli  
9. August  
6. September  
4. und **Mittwoch, 30. Oktober**  
29. November  
**Samstag, 28. Dezember**

## Kunststoff

**In den „Gelben Sack“ gehören:** Kunststoffflaschen, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel und Kaffeetabs, Kunststofftuben, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blisterverpackungen, Fleischtassen, Styroporverpackungen, Getränkeverbundkarton.

**Keinesfalls in den „Gelben Sack“ dürfen:** Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier und Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall.

### EGGENDORF

immer **freitags**, Änderungen fett  
gedruckt

9. August  
20. September  
**Donnerstag, 31. Oktober**  
13. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **donnerstags**, Ausnahmen  
fett gedruckt

1. August  
12. September  
24. Oktober  
5. Dezember

## Information: Altpapiertonnen

Altpapier-Tonnen werden nicht von der Gemeinde Eggendorf bereit gestellt. Diese können von jedem Haushalt **direkt bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Te.: 02622/373-671) erworben werden.

Da diese Container im Eigentum des Käufers stehen, werden im Falle einer Beschädigung, eines Verlustes, etc. von der Gemeinde Eggendorf auch **keine Ersatztonnen** zur Verfügung gestellt. Auch bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren.



## Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, **Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen**. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN in Eggendorf-Ort sowie in der Siedlung Maria Theresia**. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch **Kühlgeräte** abgegeben werden. Sollte

es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (02622/ 73235/10, Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

**Die Problemstoffsammelstellen sind 2013 zu folgenden Terminen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:**

Samstag, 6. Juli  
Samstag, 3. August  
Samstag, 7. September  
Samstag, 5. Oktober  
Samstag, 9. November  
Samstag, 7. Dezember

## Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet kostengünstige und ordnungsgemäße Autowrackentsorgung. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Amtsleiter Thomas Bauer, Tel.: 02622/73235 DW 10) in Verbindung.

## Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

### ÖFFNUNGSZEITEN

**Mittwoch von 15 - 17 Uhr**

Am 1. **Samstag im Monat von 8 - 12 Uhr** (siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

**WICHTIG: Ohne das Vorweisen der BE-RECHTIGUNGSKARTE ist keine Entgegennahme von Altstoffen möglich!**

**Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet – Altstoffe werden NUR zu den Öffnungszeiten entgegen genommen!**

### ABGABEMÖGLICHKEITEN

#### KOSTENLOS

Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)  
Eisen (= kein Verpackungsmetall)  
Schrott (= Elektroschrott)  
Autobatterien  
Problemstoffe (wie bisher)  
Sperrmüll

#### KOSTENPFLICHTIG

Bauschutt rein und PKW-Reifen

### DIE PREISE

**PKW-Reifen:** ohne Felge 5,85 €/Stück  
mit Felge: 9,15 €/Stück

**Bauschutt klein** (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €

**Bauschutt mittel** (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €

**Bauschutt groß** (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €

Bauschutt wird ausschließlich in den oben genannten Kleinmengen entgegen genommen. **ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!!!** Werden Container, etc. benötigt, wenden Sie sich bitte weiterhin an die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/Steinabrück!

**WICHTIG!!!! Nicht entgegen genommen werden: Asbest bzw. asbesthaltige Materialien! Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind nur zu den allgemeinen Abholungsterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!**

### GRÜNSCHNITT

Grünschnitt kann **Montag bis Freitag von 8 - 20 Uhr, Samstag von 8 - 18 Uhr** in den separaten Containern entsorgt werden. AUSSERHALB dieser Zeiten ist das Abladen NICHT GESTATTET! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen!

### SPERRMÜLL

Die Entsorgung von Sperrmüll ist **ganzjährig** zu den Öffnungszeiten der Altstoff-

sammelstelle möglich, allerdings ist der Unrat zum Bauhof zu **bringen**.

Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (02622/73234) wird ein Termin bekannt gegeben, zu dem Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL!!!!) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist auch in diesem Fall ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereitzustellen!!!** Kostenpunkt: 25 Euro pro Fahrt mit dem Pritschenwagen.

### DIVERSE

Die Ausgabe von Müllsäcken im Bauhof Maria Theresia für Restmüll, Biomüll und Kunststoff, Hausnummer tafeln etc. erfolgt ausschließlich bei den Bediensteten des Bauhofes während der Öffnungszeiten.

## Deponie Wiener Neustadt

Die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt hat ihre Öffnungszeiten zur Übernahme von Abfällen aller Art geändert.

Es gelten folgende neue Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 7 - 17 Uhr,  
Samstag von 9 - 17 Uhr  
Sonn- und Feiertag von 10 - 13 Uhr.

Telefon: 02622/373-660

## Ärztendienst

### Eggendorf-Ort

#### Juli 2013

6./7.: Dr. Dietrich Martyniec  
13./14.: Dr. Josef List  
20./21.: Dr. Dietrich Martyniec  
27./28.: Dr. Edwin Neuber

#### August 2013

3./4.: Dr. Dietrich Martyniec  
10./11.: Dr. Edwin Neuber  
15.: Dr. Josef List  
17./18.: Dr. Josef List  
24./25.: Dr. Edwin Neuber  
31.: Dr. Josef List

#### September 2013

1.: Dr. Josef List  
7./8.: Dr. Dietrich Martyniec  
14./15.: Dr. Josef List  
21./22.: Dr. Edwin Neuber  
28./29.: Dr. Dietrich Martyniec

### Sdlg. Maria Theresia

#### Juli 2013

6./7.: Dr. Romana Kourimsky  
13./14.: Dr. Dieter Zwerina  
20./21.: Dr. Simon Sauerschnig  
27./28.: Dr. Erwin Reichenstorfer

#### August 2013

3./4.: Dr. Jochen Rausch  
10./11.: Dr. Erwin Scholter  
15.: Dr. Sorina Dubovan  
17./18.: Dr. Ilse Rumpler  
24./25.: Dr. Romana Kourimsky  
31.: Dr. Simon Sauerschnig

#### September 2013

1.: Dr. Simon Sauerschnig  
7./8.: Dr. Peter Adamcik  
14./15.: Dr. Jochen Rausch  
21./22.: Dr. Dieter Zwerina  
28./29.: Dr. Ilse Rumpler

## Adressen & Telefonnummern der Ärzte

**Dr. Dietrich Martyniec**  
2492 Eggendorf, Hauptstr. 89  
Tel. 02622/732 49

**Dr. Edwin Neuber**  
2492 Eggendorf, Inselweg 1  
Tel. 02622/732 70

**Dr. Josef List**  
2493 Lichtenwörth  
Karl Albrecht-Gasse 5  
Tel. 02622/752 66

**Dr. Peter Adamcik**  
2524 Teesdorf  
Wiener Neustädterstraße 46  
Tel. 02253/817 81

**Dr. Sorina Dubovan**  
2601 Sollenau  
Leobersdorferstraße 6  
Tel. 02628/472 75

**Dr. Romana Kourimsky**  
2751 Matzendorf/Hölles  
Feldgasse 13  
Tel. 02628/663 90

**Dr. Ilse Rumpler**  
2604 Theresienfeld,  
Hauptpl. 1  
Tel. 02622/712 45

**Dr. Erwin Reichenstorfer**  
2602 Blumau/Neurißhof  
Hauptstraße 6  
Tel. 02628/487 00

**Dr. Simon Sauerschnig**  
2603 Felixdorf,  
Fabrikgasse 10  
Tel. 02628/624 66

**Dr. Erwin Scholter**  
2601 Sollenau,  
Hauptplatz 1  
Tel. 02628/474 50

**Dr. Jochen Rausch**  
2603 Felixdorf, Stadiongasse 1  
Tel. 02628/622 43

**Dr. Dieter Zwerina**  
2525 Günselsdorf, Rauch-Str. 18  
Tel. 02256/635 70

## Zahnärztendienst

### Juli 2013

6./7.: DDr. Elisabeth VORMWALD  
Baden, BGrabengasse 12/6  
Tel.: 02252/486 29

13./14.: Dr. Kurt DWORSCHAK  
Berndorf, Albertgasse 6  
Tel.: 02672/822 94

20./21.: Dr. Silvia STAUDINGER  
Mödling, Enzersdorfer Straße 74  
Tel.: 02236/264 23

27./28.: Dr. Peter FISCHER  
M. Piesting, Gutensteiner Str. 1c  
Tel.: 02233458 38

### August 2013

3./4.: Dr. Christian KUNZ  
Ebreichsdorf, Bahnstraße 6  
Tel.: 02254/722 34

10./11.: Dr. Ulrike OHLMS  
Sollenau, Wr. Neustädter Str. 103  
Tel.: 02628/623 16

15.: Dr. Susanne GRUSCHER  
Baden, Antonsgasse 4  
Tel.: 02252/806 93

17./18.: Dr. Gabriela DOBERNIG  
Neunkirchen, Triester Straße 47  
Tel.: 02635/622 57

24./25.: Dr. Regina HARKOPF  
Wr. Neustadt, Kaisersteingasse 17  
Tel.: 02622/213 69

31.: Dr. Caroline SWIATEK  
Oberwaltersdorf, Hauptstr. 17/2/1  
Tel.: 02253/201 99

### September 2013

1.: Dr. Caroline SWIATEK  
Oberwaltersdorf, Hauptstr. 17/2/1  
Tel.: 02253/201 99

7./8.: Dr. Herbert REIFFENSTUHL  
Baden, Kaiser Franz Josef-R. 41  
Tel.: 02252/487 97

14./15.: Dr. Franz BIRNBAUER  
Wr. Neustadt, Hauptplatz 16/1/4  
Tel.: 02622/226 21

21./22.: Dr. H. ADAMCIK-PERG  
Teesdorf, Wr. Neustädter-Str. 66/1  
Tel.: 02253/815 49

28./29.: Dr. Brigitte KÄSMAYER  
Baden, Theresiengasse 5/1  
Tel.: 02252/453 75

### Zahnarzt Eggendorf

**Dr. Christian Derdak**  
2492 Eggendorf  
Kirchengasse 3  
Tel.: 02622/744 80

**Ordinationszeiten:**  
Montag 9–12, 14 – 19 Uhr  
Mittwoch 9 – 12 Uhr  
Donnerstag 15 – 19 Uhr  
Freitag 9 – 12 Uhr.

*Alle Kassen!  
Telefonische Voranmel-  
dung wird unbedingt  
erbeten!*

Die **Notdienst-Zahn-  
ärzte sind von 9 - 13  
Uhr** für Sie da. Informa-  
tionen: [www.noezz.at](http://www.noezz.at)

## Apothekendienstplan für das 3. Quartal 2013

### Juli 2013

- 1.: Heiland-Apotheke
- 2.: Hl. Leopold Apotheke  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 3.: Bahnhof-Apotheke
- 4.: Civitas Nova
- 5.: Merkur-Apotheke
- 6.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 7.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 8.: Kronenapotheke  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 9.: Heiland-Apotheke
- 10.: Hl. Leopold Apotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 11.: Bahnhof-Apotheke  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 12.: Civitas Nova
- 13.: **Merkur-Apotheke**
- 14.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 15.: Zehnergürtel-Apotheke
- 16.: Kronenapotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 17.: Heiland-Apotheke
- 18.: Hl. Leopold Apotheke
- 19.: Bahnhof-Apotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 20.: **Civitas Nova**
- 21.: **Merkur-Apotheke**
- 22.: Mariahilf  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 23.: Zehnergürtel-Apotheke
- 24.: Kronenapotheke
- 25.: Heiland-Apotheke
- 26.: Hl. Leopold Apotheke  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 27.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 28.: **Civitas Nova**
- 29.: Merkur-Apotheke
- 30.: Mariahilf
- 31.: Zehnergürtel-Apotheke

### August 2013

- 1.: Kronenapotheke  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 2.: Heiland-Apotheke
- 3.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 4.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 5.: Civitas Nova
- 6.: Merkur-Apotheke
- 7.: Mariahilf  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 8.: Zehnergürtel-Apotheke
- 9.: Kronenapotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 10.: **Heiland-Apotheke**
- 11.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 12.: Bahnhof-Apotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 13.: Civitas Nova
- 14.: Merkur-Apotheke
- 15.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 16.: Zehnergürtel-Apotheke
- 17.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 18.: **Heiland-Apotheke**
- 19.: Hl. Leopold Apotheke  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 20.: Bahnhof-Apotheke
- 21.: Civitas Nova
- 22.: Merkur-Apotheke
- 23.: Mariahilf
- 24.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 25.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 26.: Heiland-Apotheke
- 27.: Hl. Leopold Apotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 28.: Bahnhof-Apotheke  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 29.: Civitas Nova
- 30.: Merkur-Apotheke
- 31.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
St. Hubertus Apo., Felixdorf

### September 2013

- 1.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 2.: Kronenapotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 3.: Heiland-Apotheke
- 4.: Hl. Leopold Apotheke
- 5.: Bahnhof-Apotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 6.: Civitas Nova
- 7.: **Merkur-Apotheke**
- 8.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 9.: Zehnergürtel-Apotheke
- 10.: Kronenapotheke
- 11.: Heiland-Apotheke
- 12.: Hl. Leopold Apotheke  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 13.: Bahnhof-Apotheke
- 14.: **Civitas Nova**
- 15.: **Merkur-Apotheke**
- 16.: Mariahilf
- 17.: Zehnergürtel-Apotheke
- 18.: Kronenapotheke  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 19.: Heiland-Apotheke
- 20.: Hl. Leopold Apotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 21.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 22.: **Civitas Nova**
- 23.: Merkur-Apotheke
- 24.: Mariahilf  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 25.: Zehnergürtel-Apotheke
- 26.: Kronenapotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 27.: Heiland-Apotheke
- 28.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 29.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 30.: Civitas Nova

## Adressen

**Sonnenapotheke**  
Am Stampf 1,  
Eggendorf, 02622/74660

\*\*\*

*Heiland Apotheke*  
Pottendorferstraße 6,  
Wr. Neustadt, 02622/22128

*Merkur Apotheke*  
Stadionstraße 6,  
Wr. Neustadt, 02622/86165

*Civitas Nova*  
Dr. Stephan Koren-Str. 8a  
Wr. Neustadt, 02622/26616

*Bahnhof-Apotheke*  
Zehnergasse 4  
Wr. Neustadt, 02622/23293

*Hl. Leopold Apotheke*  
Neunkirchner Straße 17  
Wr. Neustadt, 02622/22153

*Zehnergürtel Apotheke*  
Roseggergasse 55  
Wr. Neustadt, 02622/66356

*Alte Kronen Apotheke*  
Hauptplatz 13  
Wr. Neustadt, 02622/23300

*Mariahilf-Apotheke*  
Hauptplatz 21  
Wr. Neustadt, 02622/231 53

\*\*\*

*Hubertus Apotheke*  
Wiener Neustädter-Straße 6  
**Sollenau**, 02628/47781

\*\*\*

*St. Hubertus Apotheke*  
Hauptstraße 33  
**Felixdorf**, 02628/62222





**DI Manfred Korzil:** *Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.*

Immer mehr auf dem Vormarsch sind Wasser-Wasser-, Sole(= Erdwärme)-Wasser und Luft-Wasser-Wärmepumpen.

Unter den drei Wärmequellen – Luft, Sole und Wasser – stellt die Wasser/Wasser-Wärmepumpe die Ergiebig-

## Tipps vom Bausachverständigen

# Wärmepumpe: Kraft der Natur

ste dar. Kein Wärmepumpen-System erreicht eine vergleichbare Effizienz. Grundwasser liefert auch im Winter Temperaturen von + 8° bis + 12° Celsius.

Ein zu schaffender Brunnen dient als „Entnahmehrunnen“, dieser versorgt die Wärmepumpe mit Grundwasser. Die Wärmepumpe entzieht dem Wasser Energie, das heißt, das Wasser wird abgekühlt und dann über einen zweiten Brunnen (Schluckbrunnen) dem Erdreich wieder zugeführt.

Die Energiemenge, die dem Grundwasser entzogen wird, „pumpt“ die Wärmepumpe auf das Temperaturniveau, das für die Beheizung Ihres Hauses erforderlich ist. Damit

wird dann das Wasser erwärmt, das im Heizkreislauf Ihrer Heizungsanlage zirkuliert.

Bei Sole(= Erdwärme)-Wasser-Wärmepumpen wird die Energie aus der Erde über Erdsonden (Bohrung bis 100 m) oder Erdkollektoren (Rohrsystem in 1,2 bis 1,5 m Tiefe) aufgenommen.

Bei Luft-Wasser-Wärmepumpen wird die Umgebungsluft als Energiequelle genutzt. Das kann z.B. die Luft in den Kellerräumen sein, mit der die Wärmepumpe warmes Wasser produziert. Da die meiste Heizenergie bei sehr niedrigen Außentemperaturen benötigt wird, verwendet man bei diesem System sehr häufig eine zusätzliche Heizquelle, z.B. eine Elektro-Heizpatrone. ■



**Mag. Michael Luszczyk** *steht an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.*

Im persönlichen und geschäftlichen Verkehr werden Angelegenheiten größtenteils über E-Mails abgewickelt. Fraglich ist, ob im Streitfall die E-Mails einem Schriftformgebot entsprechen. Dieses Schriftformgebot ist oft vertraglich, so etwa in Allgemeinen Geschäftsbedingungen, vereinbart. Es ist aber auch zur Erleichterung der Beweisbarkeit gewisser schriftlicher Erklärungen nötig, schriftliche Mitteilungen zu

## Tipps vom Anwalt

# Schriftformgebot und E-Mails

machen. Auf „einfachen“ E-Mails ist keine Unterschrift vorhanden. Nach dem Signaturgesetz wird das Schriftformerfordernis durch eine qualifizierte elektronische Signatur erfüllt. Diese entspricht dem Gesetz nach der eigenhändigen Unterschrift. E-Mails, die nicht derart signiert sind, erfüllen daher das Schriftformgebot nicht.

Welche Wirkungen eine einfache E-Mail hat, wird vielfach unterschiedlich beurteilt. Beispielsweise können Beschlüsse einer Wohnungseigentümerversammlung auch auf schriftlichem Weg zustande kommen. Hier ist die Stimmabgabe grundsätzlich ohne Bindung an die Voraussetzungen des Signaturgesetzes möglich. Anders ist jedoch der Fall, wenn per E-Mail die Stimme unter Berufung auf eine schriftliche Vollmacht abgege-

ben wird. Diese Stimmrechtsvollmacht muss grundsätzlich mit der E-Mail mitgeschickt werden. Wird sie das nicht, ist die Stimmabgabe nur wirksam, wenn der vertretene Wohnungseigentümer die Stimmabgabe nachträglich genehmigt. Die Frist hierfür sind 14 Tage. Die Genehmigung muss aber wiederum den Bestimmungen des Signaturgesetzes entsprechen, um wirksam zu sein. Auch bei Vereinbarungen über abweichende Aufteilungsschlüssel oder Änderung einer Benützungsvereinbarung ist die Schriftform erforderlich. Darüber hinaus ist auch die Einstimmigkeit aller Wohnungseigentümer erforderlich. Hier muss die Stimmabgabe wiederum den Bestimmungen des Signaturgesetzes entsprechen. ■

## Kontakt

**Mag. Michael Luszczyk:**

Grazerstr. 77, 2700 Wr. Neustadt

Tel.: 02622/23550 (Fax: 23522)

e-mail: office@anwalt-luszczyk.at



**Robert Kalusa**, Kommandant der  
Polizeiinspektion Eggendorf

Foto: Franz Baldauf

## Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert Sommerzeit – Partyzeit

Es empfiehlt sich, vor dem Abhalten von Partys immer das Einvernehmen mit den Nachbarn herzustellen. An die Polizei wird oftmals das Begehren einer Partyanmeldung herangetragen. Wir können natürlich niemanden von den gesetzlichen Bestimmungen entbinden, dennoch nehmen wir gerne Mitteilungen über stattfindende Partys entgegen, um bei Beschwerden den Veranstalter kontaktieren zu können.

### Einbruchsvorbeugung

Oft habe ich über dieses Thema bereits berichtet, dennoch ist es mir ein Anliegen, Sie daran zu erinnern, sollten Sie länger abwesend sein, entsprechend mit Ihren Nachbarn zu kooperieren. Ihr Zuhause sollte nie unbewohnt erscheinen. Briefkästen leeren lassen, Lichtzeitschaltuhren im Wohnbereich und Außenbewegungsmelder in Betracht ziehen, Werkzeuge rund ums Haus wegräumen. Kein Einbrecher arbeitet gerne im Licht, wo er beobachtet werden kann.

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen noch einmal die Möglichkeit einer unverbindlichen, kostenlosen Eigentumssicherungsberatung durch Abt-Insp Manfred Kaltenbacher, stellvertretender Kommandant unserer Polizeiinspektion, anbieten. ■

*In diesem Sinne wünschen Ihnen die Beamten der Polizeiinspektion Eggendorf erholsame Urlaubstage und alles Gute in den kommenden Monaten.*

Robert Kalusa  
PI Eggendorf

**G**eselliges Beisammensein und Grillabende im Freien gehören zum Sommer. Solche Gartenpartys unterliegen nicht dem Veranstaltungsgesetz und können deshalb auch nicht bei einer Behörde (Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft) angemeldet werden. Einzuhalten sind aber die Vorschriften bezüglich Lärmerregungen.

Speziell ist der Lärmschutz ab 22 Uhr zu beachten. Auch für das Verwenden von pyrotechnischen Artikeln (Feuerwerke) der Klasse 2 gibt es im Ortsgebiet ein Verwendungsverbot. Ausnahmen können für die Klasse 2 vom Bürgermeister bewilligt werden. Für Bewilligungen von Großfeuerwerken ist die Bezirkshauptmannschaft zuständig.

## Wichtige Rufnummern

### Polizeiinspektion Eggendorf:

Tel.: 059133/33 72; Fax: 059133/3372-109

e-mail: pi-n-eggendorf@polizei.gv.at

Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf

### Bezirkspolizeikommando Sollenau:

Tel.: 059133/33 70

Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau

**Polizei-Notruf: 133**

## Das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf informiert:

# Neues aus der Bezirksstelle

*Die Bezirksstelle lud Anfang Juni zum traditionellen Rot Kreuz-Fest, das bei schönem Wetter stattfand.*

**M**öglicherweise hat aber der Vaterstag das seinige dazu beigetragen, dass etwas weniger Besucher zu verzeichnen waren als sonst. Dies merkte auch der Blutspendedienst des Roten Kreuzes, wo 57 Personen den Bus betraten. Trotzdem war das Ergebnis sehr zufriedenstellend und die Einnahmen waren mindestens so groß wie die

Jahre zuvor. Daher recht herzlichen Dank allen Besuchern und Gästen!

### Vorschau Tag der offenen Tür

Am Samstag, dem 10. August 2013, findet der Tag der offenen Tür der Bezirksstelle Sollenau in der Siedlung Maria Theresia statt. Neben der Dienststelle präsentieren sich noch die Hundestaffel des ÖRK, der GSD des RK und voraussichtlich der ÖAMTC Hubschrau-

ber Christophorus 3. Näheres entnehmen Sie bitte den Ankündigungen.

Für alle Zivildienstler: Kommen Sie unmittelbar nach der Zustellung des Zivildienstbescheides an unsere Dienststelle, um sich einen Termin (rund 1 Jahr Vorlaufzeit) zur Abhaltung ihres „Präsenzdienstes“ zu sichern. ■

## Kontakt

Hilfe zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes (Journaldienstmitarbeiter oder Sanitäter) ist jederzeit willkommen.

**0664/831 90 62** Günter Kerschbaumer,  
Bezirksstellenleiter

**0664/385 29 05** Andreas Morawetz,  
Bezirksstellenleiter-Stellvertreter



# Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

## Wissentest der Feuerwehrjugend

In Krumbach fand Anfang April 2013 der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Wiener

Neustadt statt, an dem insgesamt 220 Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren teilnahmen. Dieser



Test stellt den Abschluss der Winterschulungen dar und umfasst sämtliche Bereiche des Feuerwehrwesens. Unsere erfolgreichen Teilnehmer beim Wissenstest (Jugendliche von 12 - 15 Jahren): Andrea Biegler, Lamees Habach und Alexander Zeiner (Bronze) sowie Michael Krause und Manuel Füssel (Silber). Beim Wissenstestspiel (Jugendliche von 10 - 12 Jahren) brillierten Jaqueline Kögler und Thomas Sollinger (Bronze) sowie Christine Baron und Christoph Krause (Silber). ■

## Sonniges Aufest 2013

Drei Tage Bilderbuchwetter herrschte beim diesjährigen Aufest der FF Ober-Eggendorf (7. - 9. Juni 2013) und so machten zahlreiche Besucher den Kameraden ihre Aufwartung.

Vor allem der Sicherheitstag am Samstag, bei dem sämtliche Blaulichtorganisationen ihre Einsatzbereiche vorstellten, fand viel Interesse. „Vielen Dank an alle Beteiligten der Polizei, des Roten Kreuzes und anderer Feuerwehren für dieses gelungene Event.“

Besonderer Dank auch an die Besatzung des Notarzthubschraubers Christophorus 3, der aufgrund der Einsatzdichte trotz intensiver Bemühungen nur einen Überflug schaffen konnte. Cool war's trotzdem“, so die Kameraden der FF Ober-Eggendorf. ■





## Bezirkswasserdienstübung



**D**er Bezirkswasserdienst Wiener Neustadt führte am 20. April 2013 eine gemeinsame Übung von Feuerwehren aus den Verwaltungsbezirken Mödling, Baden und Wiener Neustadt auf dem Gelände unseres neuen Feuerwehrhauses durch.

### Drei Übungsstationen

Die Übung entlang der Warmen Fische wurde in drei Stationen durchgeführt:

1. Piloten schlagen und Errichten eines Steges zum Anlegen der Feuerwehrrille und als Ansaugstelle für die Tragkraftspritze
2. Dammverteidigung land- und wasserseitig
3. Zillenstegbau über die Fische

An diesem aufwendigen und von langer Hand vorbereiteten Praxis-

test nahmen insgesamt rund 80 Kameradinnen und Kameraden teil.

Als Ehrengäste konnten sich Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Andreas Strobl, Vizebürgermeister Franz Huiber, sowie Bezirksfeuerwehrkommandant LFR. Franz Wöhler, Bezirksfeuerwehrkommandant von Mödling LFR. Ing. Richard Feischl sowie Feuerwehrfunktionäre aus den angrenzenden Bezirken und sogar aus der Steiermark, Kärnten und Slowenien von den geleisteten Tätigkeiten überzeugen.

### Materialspenden

Ein herzliches Danke geht an die Firma Holz-Wahl für die Spende des Holzes für den Steg und die Firma Sora Enso Timber für die Spende der Piloten. ■



Seite 26/27, alle Fotos: FF OED

## In Kürze

**Zum 60er.** Seinen 60. Geburtstag feierte Franz Perschon im vergangenen Februar. Zu diesem Anlass lud der Jubilar ins Heurigenlokal Kampichler, um gemeinsam mit seinen Kameraden der FF Ober-Eggendorf zu feiern.



**Zum 60er.** Im vergangenen April feierte Hans Schnepf ebenfalls seinen 60. Geburtstag. Da das Geburtstagskind, vor seinem Umzug nach Eggendorf bei der Lichtenwörth Wehr aktiv war, gratulierten nicht nur die Ober-Eggendorfer Kameraden, sondern auch einige aus der Nachbargemeinde, darunter auch Bgm. Manfred Ausgusztin.



**Zum 85er.** Ehrenoberlöschmeister Julius Kogelbauer, das älteste Mitglied der FF Ober-Eggendorf, feierte Ende April seinen 85. Geburtstag. Das Kommando gratulierte bei dieser Gelegenheit nicht nur zum Geburtstag, sondern bedankte sich auch für die langjährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst – immerhin trat der Jubilar bereits im Jahr 1952 der Wehr bei.



**Einsätze.** Am 14. März 2013 wurde die FF Ober-Eggendorf zu einer Fahrzeugbergung auf der B60 kurz vor der Fa. Schappelwein gerufen. Eine Lenkerin hatte bei Sturm und Glätte die Kontrolle über ihren PKW verloren und landete im angrenzenden Feld. Am 16. März 2013 bekämpften die Kameraden die Auswirkungen eines Wasserrohrbruchs in der Wildgasse der Siedlung Maria Theresia, wodurch Teile der umliegenden Straßen geflutet wurden.

# Freiwillige Feuerwehr Unter-Eggendorf

## Neues Kommando

Aufgrund des Rücktritts von Kommandant OBI Johann Haiden fanden am 24. März 2013 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Thomas Pollak Neuwahlen



statt. Zum Kommandanten wurde der bisherige Kdt.-Stellvertreter BI Oliver Andersch gewählt, als neuer Stellvertreter Harald Römer. Oliver Andersch bedanke sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und würdigte die Verdienste des scheidenden Kommandanten Haiden.

Im Zuge der Neuformierung des Kommandos wurde Michael Baron zum neuen Leiter des Verwaltungsdienstes ernannt und Hubert Pleningner zum neuen Schriftführer. ■

## Florianitag

Am Festplatz der FF Unter-Eggendorf wurde am Sonntag, dem 5. Mai 2013, der Florianitag gefeiert. Ein herzliches Danke an Mag. Heinz und Mag. Elfriede May, die unseren beiden Wehren einen Scheck über 1.000 Euro übergeben. ■



Fotos: FF UED

# ASK Eggendorf

## Souveräner Meister

Eggendorf galt für viele Trainer und Funktionäre aus der Gebietsliga schon vor der Saison als Titelanwärter Nummer 1. Und das, obwohl die Mannschaft erst im letzten Jahr in diese Liga aufgestiegen war. Doch schon in den ersten Runden untermauerte der ASK rund um Trainer Christian Aflenzer seine Favoritenrolle und schaffte auf Anhieb den Aufstieg in die 2. Landesliga Ost. Obwohl in der Rückrunde aufgrund des Sport-

platzneubaus alle Spiele auswärts zu bestreiten waren, fixierte die Mannschaft frühzeitig den Titel und avancierte sogar zur zweitbesten Auswärtsmannschaft der Liga.

Herausragend die beiden Stürmer: Hasan Duman war mit 30 geschossenen Toren der Treffsicherste und erzielte damit mehr als ein Drittel aller ASK-Treffer selbst. Auch das Zusammenspiel mit seinem Sturmpartner Daniel Gröss funktionierte hervorragend, er kam in der abgelaufenen Saison auf stolze 17 Treffer. ■

## Neue Jugend-Teams

Ab dem Sommer wird es eine U 7, eine U 9, eine U 10, eine U 12 und eine neu gegründete U 13 (JG 2001 und jünger) geben. Kinder, die Fußball spielen möchten sind herzlich eingeladen, zum Probetraining zu kommen. Alle Trainings und Meisterschaftsspiele werden schon auf unserer neuen Superanlage in der Tritolstrasse 15 gespielt. *Trainingsbeginn bei allen Mannschaften ist der 1. August 2013!* ■

Foto: ASK



## Informationen ....

.... über den Jugendfußball finden Sie

- auf **FACEBOOK** unter „ASK Eggendorf Jugend“
- bei **YOUTUBE** mit dem Kanal „ASKEGGENDORFJUGEND“
- und auf der Homepage der Jugend über [www.ask-eggendorf.at](http://www.ask-eggendorf.at)





**Soccer Kids.** Das von Waltraud und Alfred Weber jun. geleitete Kindertraining (ab 4 Jahre) erfreut sich auch im dritten Monat größter Beliebtheit. So konnten erstmals fünf Kinder aus der fortgeschrittenen Gruppe an einem U 7 Turnier teilnehmen. Die Kinder hatten großen Spaß und erhielten ihre ersten Medaillen.



*Das Training der Soccer Kids findet jeden Samstag, 10 Uhr, bei der Multisportanlage im Föhrenwald der Siedlung Maria Theresia statt. Start nach der Sommerpause: 31. August 2013*

**Mannschaften.** Zur Frühjahrssaison ist der ASK erstmals mit drei Mannschaften angetreten. In den Bewerbungen U 8, U 9 und U 11 wurden tolle Ergebnisse erzielt. Die U 8 konnte drei Turniere und die U 9 (siehe Foto) sogar sechs Turniere gewinnen. Die neue U 11 tat sich anfangs schwer, wurde im Verlauf der Meisterschaft aber immer stärker – zum Abschluss wurde der überlegene Tabellenführer geschlagen.



*Fußball-Legende Ivica Vastic trainierte am 7. Mai 2013 die U11/U12 des ASK Eggendorf auf dem neuen Kunstrasenplatz in der Tritolstraße. Die Kids waren begeistert vom Ex-Internationalen, der sich mit seiner IVO Fußballschule schon lange der Nachwuchsarbeit verschrieben hat.*

## Pfingsten in Italien

**Z**u Pfingsten 2013 war der ASK gleich mit zwei U 11-Teams in Lignano, Italien, bei der internationalen Pfingst-Trophy.

Alle Kids waren mehr als happy mit der schönen Wohnanlage, dem Meer und dem Turnier und brachten tadellose Leistungen. So konnte eine unserer Mannschaften den 2., das andere Team den 3. Platz

erreichen. Beide Mannschaften aus Italien hatten keine Chance gegen unsere tolle Jugend. ■



Fotos: ASK





# Jagdklub „Zum Neuwald“

## Die Geschichte des Vereins – Teil 14

In der monatlichen Sitzung am 8. Jänner 1999 wurden die geplanten Aktivitäten des Klubs fixiert. Herausragend dabei die geplante Festlichkeit zum 45-jährigen Gründungsjubiläum, die für den 12. und 13. Juni im Rahmen des Mostheurigen vorgesehen war. Auch wurden die Termine für andere Aktivitäten bereits fixiert: Einholen von Kostenvoranschlägen für die Überdachung des Jagastadls, KK-Osterschinken-Schießen (3. April), Klubmeisterschaft Trap (24. April), Haiden-Gedenkschießen (21. Mai), Sonnwendfeier (18. Juni) und die jagdliche Klubmeisterschaft (21. August).

In einer Sitzung am 3. April wurde beschlossen, als Erweiterung des Jagdparcours einen Turm mit neuer Wurfmaschine zu errichten. Die vereinseigene Schneefräse wurde wegen Unrentabilität wieder verkauft. Wegen Unstimmigkeiten mit der Gemeinde Eggendorf wurde die Revierreinigung auf unbestimmte Zeit verschoben. Ein wichtiger Punkt war auch die Vereinbarung mit den Joisern, dass nur mehr zugelassene Klubmitglie-

der beim Vergleichsbewerb teilnehmen dürfen. Dies tat aber den guten Beziehungen keinen Abbruch, sondern vertiefte noch die freundschaftlichen Bande.

Klubmeister 1999: Mühlhauser vor Cerwenka und Pötttschacher.

Bei der Jahresvollversammlung am 3. März 1999 wurden Werner Pötttschacher als Obmann-Stellvertreter und Johann Nepola als 2. Schießreferent einstimmig aufgenommen. Kassier Sanz legte einen positiven Bericht vor und wurde von der Kontrolle entlastet.

Bei der Klubsitzung am 2. April 1999 wurde mitgeteilt, dass für Mitglieder die KK-Patronen für das wöchentliche Training am Dienstag nun gratis sind. Das Haiden-Gedenkschießen wird wegen Terminschwierigkeiten auf 17. und 18. Juli verlegt. In dieser Klubsitzung wird auch die Sanierung des großen Kugelstandes besprochen.

Der Mostheurige verbunden mit dem 45-jährigen Gründungsfest



Fotos: Jagdclub

mit den Eder-Musikanten war ein voller Erfolg. Der Klubausflug am 21. August führte in den Vogelpark Schmiding und als Abschluss zum Mostheurigen Litzelsbacher in Kematen. Das Vergleichsschießen mit dem SSC Maria Theresia ging mit 121 Punkten verloren und der Wanderpokal ging an den SSC über. Beim Jagdausflug nach Ungarn (30. und 31. Oktober) wurden am 1. Jagdtag 309 Fasane und am 2. Jagdtag 304 Enten gestreckt (siehe Foto oben).

Bei der Klubsitzung am 5. November schlägt Kollege Sanz vor, dass statt der alljährlichen Fasanjagd eine Hirschjagd eventuell interessanter wäre. Am 26. November lädt Willi Schlieff alle Klubmitglieder zum 70. Geburtstag ins Klubhaus ein. Beim Weihnachtsmarkt auf der Gmoa am 27. November konnte der Jagdklub 5.730 Schilling Erlösen, welche für einen karitativen Zweck an die Feuerwehr übergeben wurde. ■

Fortsetzung folgt ...

*Zum bereits 44. Mal ging der Vergleichskampf der Eggen-dorfer Schützen gegen deren Freunde aus Jois am 30. Mai 2013 über die Bühne. Trotz fürchterlichen Regenwetters wurde ein spannender Wettkampf bestritten, den die Hausherren auf der heimischen Anlage für sich entscheiden konnten.*



*Beim KK-Osterschinkenwett-kampf am Karsamstag (30. März 2013) gab es mit Leopold Schöffmann einen souveränen Sieger. Besonders toll: Es gibt Nachwuchs beim Jagdklub und die drei jungen Schützen – Marcel Wartler, Raffael Schlögl, Andreas Pötttschacher – erhielten schöne Pokale.*



## Julius Kogelbauer: Glückwünsche zum 85er

Mit Julius Kogelbauer feierte eine Legende am 26. April 2013 im Kreise der Jagdkollegen seinen 85. Geburtstag. Im Rahmen dieser Festlichkeit beim Heurigen Kampichler überreichte Obmann Werner Pötttschacher dem Jubilar – Träger des goldenen Ehrenbruchs des NÖ Landesjagdverbandes – ein Dekret des Jagdklubs, das Julius Kogelbauer mit sofortiger Wirkung zum Ehrenpräsidenten erklärt.

Darüber hinaus wurde ihm aufgrund seiner großen Verdienste um den Jagdklub als erstem Mitglied der Ehrenring mit dem Klubabzeichen überreicht.

Julius trat 1961 in den Klub ein und war mit Leib und Seele ein naturverbundener Jäger, der als Aufsichtsjäger sein Steinfeldrevier betreut. Auch seine Liebe zur von ihm mitbegründeten Jagdhornblä-

sergruppe sei erwähnt. Die Klubkameraden wünschen Julius Kogelbauer viel Gesundheit, damit er noch viele Stunden in der Natur verbringen kann. ■



Julius Kogelbauer mit Obmann Werner Pötttschacher und Hannes Koglbauer.

Foto: Jagdklub

## SSC Maria Theresia

### Saisoneröffnung

Zum Start der Saison lud der SSC Maria Theresia am 6. April 2013 zum Eröffnungsschießen auf die Anlage in der Tritolstraße. Sieger wurde Dietmar Boisits (SSC-Maria-Theresia), 2. Brigitte Suchy (SSV Matzendorf-Hölles), 3.

Gerald Reiser (SV Lindabrunn), 4. Susanna Horvath (SSC-Maria-Theresia) und 5. Leopold Schöfmann (HSV-Wien) – die Erstplatzierten siehe Foto rechts. Der SSC bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme. ■

Homepage: [ssc-maria-theresia.eu](http://ssc-maria-theresia.eu)



Foto: SSC

## SSC ASKÖ Maria Theresia – Schützen

### Sauschießen

Beim SSC-ASKÖ Maria Theresia fand am Samstag, dem 20. April 2013, das jährliche Sauschießen statt. Mit 40 Teilnehmern war diese Veranstaltung gut besucht.

Aus dem insgesamt 135 kg schweren Bio-Schwein konnten beachtliche Stücke gewonnen werden. Sieger und somit Gewinner des ganzen Schlegels war Walter Suchy aus Matzendorf. Zweiter wurde Ernst Divos aus Felixdorf, Dritter Johann Puncochar aus der Siedlung Maria Theresia. Beim Schätzen des Sauschlegels hatte Else Czerny das Glück, das Gewicht von 18,5 kg auf den Dekka genau zu erraten. ■

### Termine 2013

**10. August 2013:**  
Sommerturnier von 14 - 17 Uhr mit anschließendem Grillabend

**7. September 2013:**  
Herbstbewerb, 13 - 16 Uhr

**9. November 2013:**  
Gansschießen, 13 - 16 Uhr

Nähere Informationen: OSM Gerhard Klosterer, Tel.: 0699/182 23 248



Foto: ASKÖ Schützen



# ASKÖ Maria Theresia – Stockschützen

## Erfolgreiches Frühjahr

Die Monate April und Mai waren sehr aktive Monate für unsere Stockschützen. Neben Auswärtsturnieren unter anderem in Vösendorf, Korneuburg, Deutsch Wagram, Mödling, Bad Fischau, Wiener Prater, Würflach, Grünbach, Maria Anzbach, Hohenau und Traiskirchen gab es vier hauseigene Turniere, darunter den Wanderpokal 2013. Dieser ging nun endgültig an die Mannschaft aus Winzendorf, welche nach 2008 und 2012 heuer zum dritten Mal gewann (siehe Foto links).



Bei den Auswärtsspielen konnte beim Eröffnungsturnier in Deutsch Wagram der 1. Rang mit 20

Punkten und Quote 1,783 errungen werden. Als Preis gab es Plattengriller für die Teammitglieder.

Unsere Stockschützen hoffen auf weitere erfolgreiche Turniere und würden sich über „Nachwuchs“ jeden Alters freuen. Die Möglichkeit in den Sport (Ziel ist, den gegnerischen Stock zu schießen oder die Daube zu treffen) hineinzu schnuppern gibt es jeweils dienstags und donnerstags ab 18 Uhr in der Schedlerstraße 18. Stockmaterial wird zu Verfügung gestellt. „Es ist uns ein großes Anliegen, Euch für diese Sportart zu begeistern und somit unser Team zu verstärken“, laden die „Stockis“ herzlich ein. ■

Details unter [www.stocksport-m-there-sia.com](http://www.stocksport-m-there-sia.com)



Die Teams auf den Rängen 1 bis 3 beim Wanderpokalturnier. Fotos: Stockis



Die Stockschützen des ASKÖ Maria Theresia gingen beim Eröffnungsturnier in Deutsch-Wagram als Gewinner von der Bahn. Herzlichen Glückwunsch!

## Naturfreunde Eggendorf



Den Bund fürs Leben schlossen Naturfreundemitglied (und Obmann des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf) Matthias Pauer und seine Nina am 24. Mai 2013. Vor dem Standesamt Felixdorf fand sich auch eine Abordnung des Vereins, angeführt von Obmann Reinhold Ungar, ein, um den frisch Vermählten herzlich zu gratulieren und alles Gute für die gemeinsame Zukunft zu wünschen. Auch die Gemeinde Eggendorf gratuliert herzlich!

### Aktuelles

**Tennismeisterschaft.** Der Meisterschaftsbetrieb, an dem wieder zwei Mannschaften teilnehmen, ist bereits voll angelaufen. Die Termine der Heimatches werden an den diversen öffentlichen Stellen angekündigt, damit die Mannschaften mit tatkräftiger Unterstützung in die Begegnungen gehen können.

\*\*\*

**Erweiterung der Wetterschutzmaßnahmen.** Um den herrschenden Wetterkapiolen besser begegnen zu können, ist eine Erneuerung der Überdachung bzw. eine zusätzliche Verbauung durch Planen geplant. Durch diese Verbesserung wird Zuschauern bzw. Gästen eine bessere Möglichkeit geboten, den Tenniscracks der Eggendorfer Naturfreunde auf die Hände und Füße zu schauen.

## Preisschnapsen

Nach spannenden Matches am Kartentisch konnte beim diesjährigen Preisschnapsen unter zahlreichen Teilnehmern Alfred Plankovits als Sieger gekürt werden. Ein Dankeschön an alle Teilnehmer und Sponsoren, die dieses Event ermöglicht haben und insbesondere an Spielleiter Hannes Mürkl jun., der für einen reibungslosen Ablauf sorgte. ■

## Termine 2013

9. bis 13. Juli: Kindertenniskurs

13. Juli: Naturfreundefest

7. September: Generalversammlung, 15 Uhr im Clubhaus

September: Vergleichskampf mit den Tennisspielern des ASKÖ Maria Theresia

September: Radausflug (laut Aushang)

Oktober: Wanderung (laut Aushang)

15. Dezember: Weihnachtsfeier

Allfällige Änderungen bzw. Details zu diesen Terminen entnehmen Sie bitte den Schaukästen (Clubhaus Tennisplatz, vis-a-vis Gemeindeamt Eggendorf, Zillingdorf 60er-Haus)

Alle Naturfreundemitglieder sind in der Clubhütte herzlich willkommen.

## The Phoenix Dancers



Fotos: Phoenix Dancers

## Tanzparties

Zum Gschnas mit dem Motto „Märchenstunde“ luden die Phoenix Dancers am 16. Februar 2013. Rotkäppchen, Schneewittchen und die 7 Zwerge, Froschkönig, Frau Holle, Ali Baba und seine 40 Räuber, und viele mehr

trafen sich auf der Tanzfläche und tanzten gemeinsam bis spät in die Nacht.

Im vergangenen April stand schließlich eine „Pyjama-Party“ auf dem Programm. Phoenix Dancers-Obfrau Gabi Stanek: „Es war sehr lustig, einmal im Nachtgewand zu tanzen.“ ■



Der Kurs für Neueinsteiger erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Viele neue Tänzerinnen haben ihren Spaß am Line Dance entdeckt.

## Termine

Alle Kurse im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia

**Wöchentliche Kurse:** jeweils Mittwoch  
18 - 19 Uhr: Anfänger; 20 - 22 Uhr: Fortgeschrittene

**14-tägige Kurse:** jeweils Mittwoch  
**ungerade Kalender-Woche, 15 - 17.30 Uhr,** EINSTEIGERKURS: Neueinsteiger erlernen die Grundsätze des Line-Dance – nach 15 Einheiten beginnt der Kurs wieder von vorne.

**gerade Kalender-Woche, 15 - 17 Uhr,** FÖRDERKURS: Bereits gelernte Schritte werden wiederholt; die Tänze werden in einzelne Schrittfolgen zerlegt und ausführlich erklärt und geübt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich! Mitzubringen: Tanzschuhe bzw. Schuhe mit heller Sohle

**Kontakt: Gabriele Stanek, Tel.:0676/607 67 25; [www.phoenix-dancers.at](http://www.phoenix-dancers.at)**

Im März und April 2013 besuchten unsere Linedancer Workshops mit internationalen InstruktorInnen, Joachim Armbruster aus Deutschland und Pim van Grootel aus Holland.





# Musikverein Zillingdorf/Eggendorf

## Musiktage in Eggendorf und Zillingdorf

Bei herrlichem Sommerwetter marschierte der Musikverein Zillingdorf-Eggendorf am Freitag, dem 21. Juni 2013, die Hauptstraße in Eggendorf entlang und spielte vor dem Café Toskana einen Dämmerchoppen für die begeisterten Zaungäste. Diese Veranstaltung bildete den idealen Auftakt zu den heurigen Musik-

tagen des Blasmusikvereins, die am Freitag, dem 22. Juni 2013, mit der Sonnwendfeier in Zillingdorf-Bergwerk weiterging. Der Höhepunkt war aber sicherlich das Dorffest in Zillingdorf (29. Juni 2013), in dessen Verlauf der Spatenstich für das „Haus der Musik“ durchgeführt wurde. In rund 12 Monaten Bauzeit wird dort die

neue Heimstätte des Musikvereins und unserer Musikschule errichtet.

Übrigens: Falls Sie den Musikverein Zillingdorf-Eggendorf bei der Errichtung des „Haus der Musik“ unterstützen wollen, können Sie dies im Zuge einer Bausteinaktion bis zur Eröffnung des Gebäudes tun. Bausteine im Wert von 10, 25, 50, 75 bzw. 100 Euro sind bei den Mitgliedern des Musikvereins käuflich zu erwerben! ■



Fotos: MV Zillingdorf-Eggendorf

# Kinderfreunde Eggendorf

## Osterbasteln

Auch im heurigen Jahr luden Kinderfreunde-Obfrau Gabi Bayer und ihr Team zum beliebten Osterbasteln. Im Anschluss an den kreativen Teil fand die Osterfeier statt. Die zahlreichen Kinder machten sich – unterstützt von ihren Eltern und Großeltern – im weitläufigen Vereinsgarten auf Osternestsuche. ■



Fotos: Kinderfreunde ED

*Rosenkugeln als Geschenk bastelten diese Kinder extra für den Muttertag.*

Fotos: Kinderfreunde



## Muttertagsbasteln

Rechtzeitig vor dem Muttertag verbrachten zahlreiche Kinder einen Nachmittag im Vereinsheim, um unter Anleitung des Kinderfreundeteams selbst gemachte Geschenke zum Ehrentag ihrer Mütter zu basteln. ■

# Kinderfreunde Sdlg. Maria Theresia

## Neues Team

Die Kinderfreunde haben eine neue Obfrau. Gabi Hölzl leitet ab sofort die Geschicke der Ortsgruppe Siedlung Maria Theresia. Sie und ihr Team haben auch schon einige Kinderveranstaltungen geplant.

Beim Maibaumfest waren die Kinderfreunde beim Fackelzug mit vielen Kindern aus der Siedlung

dabei. Die nächste Veranstaltung wird der Tag des Kindes am 8. September 2013 vor dem Kurt Schedler-Zentrum sein. Genaueres wird noch rechtzeitig mit Plakaten und Handzetteln angekündigt.

Jeder der die Kinderfreunde unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Bei der Vorbereitung und den Veranstaltungen selbst ist jede helfende Hand – egal in welcher Form auch immer – willkommen.

Welche Vorteile eine Mitgliedschaft bei den Kinderfreunden bringt, erfährt man bei jedem Vereinsmitglied. ■



Von li.: Antonija Pollak, Heinrich Stumpf, Cathy Mahoney, Gabi und Christian Hölzl Foto: zVg

# Pensionistenortsgruppe Maria Theresia

## Nordic Walking

Genau vor einem Jahr haben die beiden Kassiere Monika Pressler und Willi Davidzon das regelmäßige Nordic Walking in der Gartensiedlung begonnen. Ein Jahr später sind bis zu 20 begeisterte PVÖ-Mitglieder jeden Dienstag gemeinsam unterwegs – sogar bei Schneefall und Kälte. Es gab keinen einzigen Termin, an dem das Treffen wegen Schlechtwetters

abgesagt werden musste. Zur Feier des ersten Jahrestages wurde beim Teich am Ende des Tiroler Bacherls mit Sekt angestoßen. Der Rundgang dauert rund 70 Minuten. Ausgangspunkt und Ziel ist das Theresiencafé, wo

ein Großteil der Gruppe nach der Runde zum Frühstück einkehrt. ■



Fotos: PVÖ

## Ausflug zum ORF

Das ORF-Zentrum besuchten 40 PVÖ-Mitglieder Ende Februar 2013. Im TV-Museum hörte die Gruppe dabei Wissenswertes über die Geschichte und technische Entwicklung, ein Besuch eines Fernsehstudios sowie ein Blick in die beeindruckende Ausstattungs-

halle gab interessante Einblicke. „Der Höhepunkt war aber das ORF-Erlebnisstudio, ein voll ausgestattetes, sendefähiges Fernsehstudio, in dem wir selbst tätig werden und in die Rolle eines Moderators oder Kameramanns schlüpfen durften“, waren unsere Pensionisten begeistert. Zum Abschluss der Tages gab es eine Stärkung beim

Heurigen Waldherr in Neudörfel. Ein weiterer Ausflug im vergangenen April führte in das Stift Vorau und danach in die Buchtelbar in Wenigzell. ■

## Kontakt

Obmann Johann Harrach  
Tel.: 0664/176 76 08  
Schriftführer Leopold Pressler  
Tel.: 0664/105 70 55 oder  
E-Mail: ortsguppe-maria-theresia@gmx.at

Treffpunkt: jeden 1. Montag im Monat von 13 bis 16 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum  
Treffpunkt Nordic Walking-Gruppe: jeden Dienstag um 7 Uhr (von Oktober bis April erst um 7:30 Uhr) vor dem Kurt Schedler Zentrum





## Eine Reise in die Berge

Am 26. Mai begann für 42 Mitglieder die erste Auslandsreise unserer Ortsgruppe. Schriftführer Leopold Pressler berichtet: „Obwohl der Wetterbericht nicht ideal war, erlebten wir vier Tage bei Sonnenschein. Unsere Reiseleiterin Sissy erzählte während der gesamten Reise mit viel Humor und

sehr großem Fachwissen viele interessante Geschichten. Im Ötztal besuchten wir den Stuibenfall, bevor wir unser Hotel in Imst in Tirol erreichten.

Am zweiten Tag stand die Fahrt über Alpenpässe im Vordergrund. Mit dem Bernina-Express fuhren wir bis Tirano. Danach nochmals mit dem Bus über den Berninapass bis St. Moritz und dann nach Bozen, wo wir müde von der langen Busfahrt mit den vielen Kurven in die Betten fielen.

Der nächste Tag führte uns zu einem gemütlichen Stadtrundgang nach Meran und am Nachmittag in

das Schloss Tirol, bevor wir wieder in Bozen dem Ötzi einen Besuch abstatteten.

Am Heimreisetag mussten wir aufgrund der verschneiten Pässe die Route ändern. Das hatte aber den Vorteil, dass wir auch Brixen, eine der ältesten Städte Tirols besichtigen konnten, bevor uns unser Busfahrer Karl, der viel Routine auf der langen Reise zeigte, wieder gesund nach Hause brachte.“ ■



Fotos: PVO



## Siedlerverein Maria Theresia/ Eggendorf

### Generalversammlung

Der Siedlerverein lud am 18. Mai 2013 zur diesjährigen Generalversammlung. Obmann Ing. Walter Länger: „Leider kamen nur 24 Personen aus der Kleingartenanlage und fünf Mitglieder, die nicht in der KGA geführt sind.“

Nach Begrüßung und Totengedenken waren die Berichte der Kassiere zu hören und der Vorstand wurde entlastet. Anschließend berichtete der Vereinsobmann über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und über verschiedene Neuerungen und gab eine Vorschau auf das verbleibende Jahr 2013. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Broten und Getränken ließ man die Versammlung ausklingen. ■

### Stammtisch

Der 1. Stammtisch des Siedlervereins fand am 6. Juni 2013 im ehemaligen Heurigenrestaurant Biegler statt. Leider kamen auch zu dieser Veranstaltung sehr wenig Interessierte. Die Termine für die nächsten „Stammtische“: 4. Juli und 1. August 2013, jeweils ab 18 Uhr. „Wir hoffen, dass sich mehr Personen die Zeit nehmen können und wollen! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen“, so Obmann Ing. Walter Länger.

Weitere Bilder sehen Sie auf der Homepage [www.mariatheresia-sv.at](http://www.mariatheresia-sv.at).



Foto: Siedlerverein

Leider musste auch der vom Siedlerverein für 8. Juni 2013 geplante Ausflug zur Landesausstellung nach Asparn a.d. Zaya und Poysdorf wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden. ■

### Vereinsfest 2013

Ein Highlight dieses Jahres ist wieder das Vereinsfest, welches am Samstag, dem 31. August 2013, ab 17 Uhr, stattfinden wird. „Selbstverständlich sind wir für unsere Gäste bei jedem Wetter da. Das Areal ist wetterfest überdacht, und bietet etwa 200 Gästen Platz“, lädt Obmann Ing. Walter Länger herzlich ein. Der Unterhaltungsmusiker HÖRBY auf Achse sorgt für Stimmung. Wie gewohnt wird auch wieder fürs leibliche Wohl gesorgt werden, auch eine Tombola wird es geben. ■

# Glückwünsche und Ehrengaben



Seit 65 Ehejahren gehen Maria und Rudolf Zinke miteinander durch dick und dünn – Mitte Mai feierten die Beiden das seltene Fest der Eisernen Hochzeit. Zu diesem freudigen Anlass gratulierten Bgm. Thomas Pollak und GR Johann Haiden im Namen der Gemeinde Eggendorf. Bezirks- hauptmann Mag. Andreas Strobl überbrachte die Glückwünsche von Landes- hauptmann Erwin Pröll.

## Eiserne Hochzeit

Maria und Rudolf Zinke,  
Bahngasse 11

## Goldene Hochzeit

Johanna und Ludwig Kaindl,  
Auf der Trift 29  
Herta und Josef Peyerl,  
Lindengasse 40  
Gertraud und Josef Schuster,  
Hauptstraße 146

## 85. Geburtstag

Adelheid Hummer, Tulpeng. 23  
Gertrude Pauer, Seuttergasse 30  
Johann Marchhart, Lindengasse 2  
Henriette Schauer, Seutterg. 8  
Julius Kogelbauer, Hauptstr. 103  
Erika Bauer, Inselweg 2a  
Charlotte Grill, Grubengasse 15

## 80. Geburtstag

Elfriede Farkas, Seuttergasse 22  
Elfriede Corderroy, Schwalbenw. 19

Johanna Decker, Auf der Trift 25  
Stefan Scherzer, Rustengasse 9  
Margarete Zwittkovits, Hauptstr. 147  
Horst Dannhorn, Adlergasse 7  
Ingeborg Kopp, Fliedergasse 17  
Josef Höger, Drosselgasse 11  
Lieselotte Vrba, Meisengasse 33  
Werner Hasenbalg, Taubeng. 20  
Johann Rausch, Akaziengasse 4

## Eheschließung

Elfriede Konir u. Harald Hütterer,  
Fliedergasse 13  
Sandra Lintner und Horst Wirth,  
Tannengasse 8  
Elisabeth Kuderna u. Ion Suruc,  
Maria Theresien-Straße 51

## Geburt

Daniel Hotarek, Lindengasse 37  
Mirac Cindi, Daléngasse 11/1  
Bibiane Szommer, Drosselg. 4  
Louisa Buconjic, Weideng. 19  
Constantin Wirth, Tanneng. 8  
Marco Herold, Sportplatzg. 1/1/3  
Anthony Cvitkovits, Lindeng. 7  
Daria Bud, Ginstergasse 22

## Wir trauern um

Kurt Slama (76 Jahre),  
Taubengasse 2  
Erich Flieger (65 J.),  
Gartengasse 13  
Andras Salma (62 J.),  
Eichengasse 47  
Hans Keller (84 J.),  
Irisweg 8  
Xavera Chlopcik (84 J.),  
Fichtengasse 14  
Emmerich Hummer (86 J.),  
Tulpengasse 23  
Franz Schlögl (81 J.),  
Hauptstraße 139  
Robert Umann (61 J.),  
Möwenweg 3  
Robert Trimmel (68 J.),  
Erlengasse 5  
Waltraud Muhr (60 J.),  
Hauptstraße 208  
Alfons Hanak (83 J.),  
Forellengasse 10



Herta und Josef Peyerl feierten die Goldene Hochzeit. Zu diesem Anlass besuchten unsere Gemeinderäte Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer das Jubelpaar und gratulierten herzlich.





*Johanna und Ludwig Kaindl feierten ihre Goldene Hochzeit und freuten sich zu diesem Anlass über die Glückwünsche unserer Mandatäre Karin Suchanek und Günther Wukowich.*



*Gertraud und Josef Schuster freuten sich anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit über den Besuch und die Glückwünsche unserer Mandatäre Karin Suchanek und Günther Wukowich.*



*Gertrude Pauer feierte ihren 85. Geburtstag. Die Mandatäre Karin Suchanek und Günther Wukowich gratulierten im Namen der Gemeinde und überreichten die traditionellen Ehrengaben.*



*Johann Marchhart freute sich zu seinem 85. Geburtstag zusammen mit seiner Gattin Paula über die Gratulationen unserer Mandatäre Günther Kandelsdorfer und Heinz Tiroch.*



*Julius Kogelbauer nahm zum 85. Geburtstag gemeinsam mit seiner Gattin Maria die Glückwünsche der Gemeinderäte Karin Suchanek und Günther Wukowich entgegen.*



*Charlotte Grill wurde 85. Unsere Mandatäre Johann Haiden und Günther Wukowich besuchten die Jubilarin und überbrachten die Glückwünsche und Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.*





*Johanna Decker feierte den 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass besuchten unsere Gemeinderätinnen Karin Suchanek und Gabi Bayer die Jubilarin und gratulierten sehr herzlich.*



*Elfriede Farkas freute sich zu ihrem 80er über den Besuch unserer Gemeinderäte Jphann Haiden und Günther Wukowich, die gratulierten und die traditionellen Ehrengaben überreichten.*



*Horst Dannhorn wurde 80 und freute sich zu diesem Jubiläum über den Besuch von Gemeinderat Walter Haller, der herzlich gratulierte und die traditionellen Ehrengaben überreichte.*



*Margarete Zwittkovits nahm zu ihrem 80. Geburtstag gemeinsam mit ihrem Gatten Bruno die herzlichsten Glückwünsche unserer Mandatäre Johann Haiden und Günther Wukowich entgegen.*



*Lieselotte Vrba feierte ihren 80. Geburtstag. Zum runden Jubiläum gratulierten Vizebürgermeister Franz Huiber und Gemeinderat Walter Haller sehr herzlich.*



*Johann Rausch feierte seinen 80er und freute sich mit Ehefrau Gudrun über den Besuch von Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Thomas Winter, die sehr herzlich gratulierten.*



# Glückwünsche und Ehrengaben



*Sandra und Thomas Dorner wurden Eltern des kleinen Timo. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte der jungen Familie persönlich und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde.*



*Sonja und René Gaida freuten sich über die Ankunft ihrer zweiten Tochter Luisa. Vizebürgermeister Franz Huiber übergab den Wickelrucksack der Gemeinde als Geschenk zur Geburt.*



*Bettina Hotarek und Mario Linder wurden Eltern des kleinen Daniel. Bürgermeister Thomas Pollak besuchte die junge Mutter und die große Schwester Anja und gratulierte herzlich.*



*Merve und Erdi Cindi wurden Eltern des kleinen Mirac. Bürgermeister Thomas Pollak besuchte die junge Familie, gratulierte herzlich und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde.*



*Lydia und Florian Haberl wurden Eltern der kleinen Laila. Gemeinsam mit ihrer großen Tochter Maja freuten sich die jungen Eltern über den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf.*



*Marion Herold und Michael Hummer wurden Eltern des kleinen Marco. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte persönlich und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf.*